

Amtsblatt

Nummer 19

Ettlingen

Mittwoch, 9. Mai 2018



Naturparkmarkt und Internationaler Museumstag am Sonntag, 13. Mai:

Wenn das Gute so nah liegt – authentische Genüsse aus der Region

Landschaftsschutz mit Messer und Gabel / Aktionstag im Lauerturmmuseum

Die Region mit dem Gaumen erkunden, dazu lädt am kommenden Sonntag wieder der Naturparkmarkt ein. Regionale Produkte verkosten und einkaufen, verbunden mit Einblicken in die Arbeit der Landwirte, dafür stehen alljährlich vom Frühjahr bis in den Herbst hinein die Naturparkmärkte in allen Naturparks des Landes. Am 13. Mai von 11.30 bis 18 Uhr erwarten die Stände auf dem Neuen Markt und dem Marktplatz in Ettlingen die Besucher, die durch den Kauf der deftigen oder süßen Leckereien auch einen Beitrag zum Erhalt einer vielfältigen und reizvollen Kulturlandschaft leisten können. Landschaftsschutz mit Messer und Gabel gewissermaßen, denn die heimischen Erzeuger sorgen durch die nachhaltige Bewirtschaftung dafür, dass ein wertvolles Kulturgut geschützt wird.

Begleitet wird der Naturparkmarkt von einem bunten Rahmenprogramm, zumal der 13. Mai auch der Internationale Museumstag ist. Das Lauerturmmuseum öffnet seine Pforten für die Saison 2018 und im Rahmen eines Aktionstages von 13 bis 17 Uhr kann man dort historisches Handwerk bewundern oder auch selbst einmal Hand anlegen beim Spinnen oder bei der Kräutersalzherstellung. Führungen runden das Angebot ab.



Kino in Ettlingen

Donnerstag, 10. Mai

15 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

17+20 Uhr Avengers 3: Infinity War 3D
20.15 Uhr Zwei Herren im Anzug

Freitag, 11. Mai

17+20 Uhr Avengers 3: Infinity War 3D

Samstag, 12. Mai

15 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

17+20 Uhr Avengers 3: Infinity War 3D
20.15 Uhr Zwei Herren im Anzug

Sonntag, 13. Mai

11.30 Uhr Mama Mia – Sing-mit-Version

15 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

17+20 Uhr Avengers 3: Infinity War 3D
20.15 Uhr Zwei Herren im Anzug

Montag, 14. Mai

17+20 Uhr Avengers 3: Infinity War 3D

Dienstag (Kinotag), 15. Mai

15 Uhr Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

17+20 Uhr Avengers 3: Infinity War 3D
20.15 Uhr Zwei Herren im Anzug

Mittwoch, 16. Mai

17 Uhr Avengers 3: Infinity War 3D
20 Uhr Deadpool 2

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Geänderte Redaktionsschlüsse wegen Mai-Feiertagen

Bitte beachten: die Feiertage im Mai führen zu geänderten Redaktionsschlüssen. In der **Kalenderwoche 21** verschiebt sich wegen des Pfingstmontags der Redaktionsschluss **auf Dienstag, 22. Mai, 9 Uhr**. In **Kalenderwoche 22** verschiebt sich der Redaktionsschluss wegen Fronleichnam **auf Montag, 28. Mai, 9 Uhr**. Zu spät eingehende Manuskripte und Berichte werden nicht mit aufgenommen.

Verschiedene Kinderwagen gesucht



Die Schlossfestspiele benötigen für das Musical „Chicago“ Kinderwagen.

Gesucht werden ältere Modelle, die auch ramponiert aussehen dürfen.

Wer entsprechend helfen, einen Kinderwagen überlassen kann, möchte sich bitte unter 07243 101-381 melden.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 16.05.2018, 17:30 Uhr, im Spechtwaldsaal, Allmendstr. 60, im Stadtteil Spessart**.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Wahl des 13. Jugendgemeinderats
- Bekanntgabe des Ergebnisses und Einführung der neuen Jugendgemeinderäte
- Information
2. Wahl des 2. stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen
- Zustimmung nach § 8 Absatz 2 Feuerwehrgesetz
- Entscheidung
3. Digitalisierungskonzept für den Ettlinger Einzelhandel
- Aufhebung des Sperrvermerks
- Entscheidung
4. Verkehrssituation Innenstadt, u. a. während der BAB-Baumaßnahme
- Information
- ohne Vorlage
5. Radverkehrsbericht
- Information
6. Potentialstudie Ortszentrum Schöllbronn Phase 2/Neubau einer Schul- und Vereins-sporthalle für den Stadtteil Schöllbronn
- Beschluss über den Neubau des Gebäudes, die Finanzierung, die Außenanlagenplanung und die Realisierung eines Nahwärmenetzes
- Entscheidung
7. Mensaplanung Schulzentrum mit Erweiterung der Anne-Frank-Realschule um vier Klassenzimmer, Middelkerker Straße 1-5
- Erhöhung des Kostenrahmens durch Erreichen der nächsten Kostengliederungsebene
- Entscheidung
8. Erweiterung des gymnasialen Schulprofils um das Profulfach IMP (Informatik / Mathematik / Physik) am Albertus-Magnus und am Eichendorff-Gymnasium Ettlingen
- Entscheidung
9. Kindergarten St. Raphael Oberweier
- Erweiterungsmaßnahmen und Investitionskostenzuschuss
- Entscheidung
10. Kindergarten Regenbogen I
- Genehmigung der notwendigen Umbaumaßnahmen zur Funktionsoptimierung und Bewilligung einer außerplanmäßigen Aufwendung im Haushaltsplan 2018
- Entscheidung
11. Überörtliche Finanzprüfung der Stadt 2010 bis 2015 sowie des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung und der Vereinigten Stiftungen 2011 bis 2015 durch die Gemeindeprüfungsanstalt
- Information
12. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 - 2023
- Aufnahme der Bewerber/innen in die Vorschlagsliste der Stadt Ettlingen
- Entscheidung
13. Neufassung der Entgeltordnung für die Benutzung städtischer Räume und Hallen
- Entscheidung
14. Durchführung von Bestattungsdienstleistungen vom 01.01.2019 bis 31.12.2022
- Europaweite öffentliche Ausschreibung mit anschließender Auftragsvergabe
- Entscheidung
15. Festschreibung der angebotenen Konditionen für die Stromlieferung für alle kommunalen Abnahmestellen mit der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Entscheidung
16. Schloss Ettlingen, Westflügel
- Vergabe der Elektroarbeiten
- Entscheidung
17. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
- Entscheidung
18. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
- Neubesetzung Schulleiterstelle Eichendorff-Gymnasium (nö GR 21.03.2018)
- Weiteres Vorgehen zur Potenzialstudie Gartenschau (nö GR 21.03.2018)
- Darlehensvertrag mit den Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen (nö GR 21.03.2018)
19. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
20. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Ettlinger Kellergewölbe

Ein Gang in die „Ettlinger Unterwelt“ birgt so manche Überraschung und manches Geheimnis. Er beginnt am Schloss und endet im ehemaligen Erbprinzenkeller, heute Teil des Vogel-Braukellers.

Dauer: 120 Minuten, Gebühr: 12 €

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss, begrenzte Teilnehmerzahl, Karten im VVK am Museumsshop



Internationaler Museumstag

13. Mai 2018, 13–17 Uhr



Saison-Öffnung des Museums am Lauerturm Bäuerliches Leben um 1900

Aktionstag mit historischem Handwerk der Gruppe „Stutenpferchs Tanderadey“ des Heimatvereins Stupferich vom Korbflechten, über Spinnen, Klöppeln und Nadelbinden bis zur Kräuterkunde. Kleine Mitmachaktionen: Spinnen mit der Handspindel und Kräutersalz herstellen, Quiz für Kinder und Erwachsene

Vom Wehrgang in den Lauerturm



In einer idyllischen Ecke der Ettlinger Altstadt, am Ende der Lauergasse, liegt versteckt der Zugang zum Wahrzeichen der Stadt, dem Lauerturm. Hier können Sie auf Erkundungstour gehen: eine Wendeltreppe führt in den Lauerturm. Über den spätmittelalterlichen Wehrgang erreichen Sie die Ausstellung zur bäuerlichen Alltagskultur um 1900 in der schönen, historischen Fachwerkscheune.

Von Mühlen, Handwerkern

und Bauernhöfen – Führung



Führungen starten um 13 und 15 Uhr

Kommen Sie mit auf einen Spaziergang durch die Altstadt nördlich der Alb und werfen Sie einen Blick in das Museum am Lauerturm.

Treffpunkt: Albbücke beim Rathaus
Teilnehmerzahl begrenzt, kostenlose Teilnehmerkarten gibt es an dem Tag ab 11.30 Uhr am Infostand des Naturparkmarkts auf dem Marktplatz.

Museum Ettlingen, Schloss. Tel. 07243 101-273, museum@ettlingen.de
Öffnungszeiten Museum am Lauerturm: Mai–September Sonntag 14–17 Uhr

5. Frühlingsfest des Netzwerks Ettlingen am Samstag, 12. Mai

„Lass die Sonne in dein Herz!“

Am Samstag, 12. Mai, findet das 5. Frühlingsfest des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderungen statt. Ab 11 Uhr veranstaltet das Netzwerk wieder den Aktionstag Inklusion, unterstützt von zahlreichen Partnervereinen und -organisationen. „Lass die Sonne in dein Herz“ ist nicht nur Thema eines Programmpunkts, sondern könnte auch das Motto der Veranstaltung sein. Während zurückliegend vor allem Menschen mit Handicap das Programm gestalten, wird es dieses Mal mehr gemischt sein.

Andrea Sauermost von der Lebenshilfe wird gemeinsam mit einer Gebärdendolmetscherin durch das Programm führen. Musikalisch umrahmt werden der Auftakt und die Begrüßung durch den Schirmherrn Oberbürgermeister Johannes Arnold von der Big Band des Eichendorff-Gymnasiums. Mit ihrem Auftritt gute Laune zu verbreiten hat sich auch die Tanzsportgarde Ettlingen vorgenommen. Wie für die TSG ist auch für den Gospelchor der Caritas die Festteilnahme eine Premiere, während die Mundorgelgruppe des Begegnungszentrums schon mehrfach mit von der Partie war. Wenn „EFl tanzt“ steigt die Begeisterung, denn die Vorführung des Vereins Eltern und Freunde für Inklusion sorgt stets für Freude. Es folgen bekannte Lieder zum Mitsingen mit dem Inklusionschor Regenbogen, anschließend gibt die Gehörlosentanzgruppe des Gehörlosensportvereins Karlsruhe mit „Dancing out the line“ ein Stelldichein.

Die Kids der Judo-Kooperation des Judoclubs mit der Gartenschule zeigen, was sie gelernt haben. Den Programmabschluss gestaltet LENKE unter der Leitung von Notker Dreher mit fetzigen afrikanischen Trommelrhythmen.

Zum Abschluss steigen Wünsche rund um die Inklusion mit einer Menge bunter Luftballons in die Mailuft. Danach ist zwar das Programm, nicht aber das Fest zu Ende, denn anschließend legt DJ Stefan Schwab von der HWK Musik auf und es darf weitergefeiert werden. Für die Besucher jeglichen Alters gibt es zahlreiche Mitmachaktionen

Für die notwendige Energiezufuhr sorgt das Kaffeehäusle, unterstützt von Walter Streb, der seine beliebten Flammkuchen backen wird. Frische Ananas und Co. steuert der CAP-Markt bei.

Photovoltaikanlage auf Dach des Hebewerkes I Mörscher Straße

Die Sonne macht´s – Abwasserkosten senken

Mehrere Fäden liefen für dieses Projekt beim Klimaschutzmanager Dieter Prosik und bei Beate Sommer, stellvertretende Leiterin der Tiefbauabteilung und ihrem Kollegen Robert Schoch zusammen. Der Anstoß auf dem Dach des Hebewerkes I in der Mörscher Straße eine Photovoltaik-Anlage zu installieren, war das Preisgeld von 25 000 Euro aus dem Wettbewerb Klimaaktive Kommune 2016. An diesen Wettbewerb erinnerte OB Johannes Arnold bei der Einweihung der Anlage, die rund 8 500 kWh Strom im Jahr erzeugt und dadurch über 5000 Tonnen CO₂ einspart.

Mit dem Preisgeld war die Verpflichtung verbunden, es wieder in eine regenerative Maßnahme zu investieren, ließ der Rathauschef wissen. Die Anlage ist ein weiterer Schritt in unserem Klimakonzept, so Arnold, zu dem u.a. die Energiesparboxen-Reihe gehört, mit der die Stadt den ersten Preis bei dem Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“ des Bundesumweltministeriums und des Deutschen Instituts für Urbanistik gewonnen hat. Der von der Anlage erzeugte Strom fließt direkt in die Schneckenpumpen; sollten diese aufgrund von Trockenheit keine Energie benötigen, wird der überschüssige Strom ins Netz eingeleitet, erläuterte Prosik.

Betrieben wird das Hebewerk vom städtischen Eigenbetrieb Abwasserbe-



Bei der Einweihung der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Hebewerkes I in der Mörscher Straße OB Arnold mit Vertretern der beteiligten Fachämter und Firmen.

seitigung. Um große Kanaltiefen zu vermeiden, wird in diesem Hebewerk das Abwasser über einen Niveauunterschied von rund vier Metern angehoben, erklärte Beate Sommer.

Mit Blick auf das Dach und die Ausrichtung der Module merkte Uwe Illinger von der Firma W-Quadrat an, „wir richten zunehmend die Anlagen auf Firmen-

dächern nach Ost-West aus, um so einen gleichmäßigen Sonnentagesverlauf zu erreichen. Mit den 8 500 kWh im Jahr könnte man zwei Einfamilienhäuser ein Jahr lang mit Energie versorgen. Vielleicht wird es auf weiteren Hebewerken eine Photovoltaik-Anlage geben, so Sommer, die noch Energiepotenzial im Abwasserbereich sieht.

13. Jugendgemeinderat:

Wahlbeteiligung erneut gestiegen

Erneut um zwei Prozent ist die Wahlbeteiligung für den Jugendgemeinderat gestiegen. Das Gremium habe an Bedeutung, an Wahrnehmung gewonnen, dies spiegelte sich im Ergebnis wider, aber auch die regelmäßige Wahl, besonders via Papier sei ein Erfolgsfaktor, so Oberbürgermeister Johannes Arnold, der am Mittwoch vergangener Woche vor den anwesenden Kandidaten/-innen das Ergebnis der 13. Jugendgemeinderatswahl verkündete. Gleich, ob man gewählt wurde oder nicht, wichtig sei, dass sich Jugendliche als Kandidaten/innen haben aufstellen lassen, unterstrich der Rathauschef. Demokratie braucht viele Kandidaten/-innen. Von den 4223 Wahlberechtigten, darunter 1498 junge Menschen, die nicht aus Ettlingen kommen, aber hier zur Schule gehen, gaben 1282 ihre Stimmen ab, damit gingen 30,35 Prozent zur Urne. Im vergangenen Jahr waren es 28,23 Prozent. 27 Stimmen konnten abgegeben werden.

Auf Platz eins landete Timo Dietz mit 1326 Stimmen, gefolgt von Lukas Seifried 909 Stimmen, Kappa Bah mit 778 Stimmen, Maximilian Hermes mit 750 Stimmen, auf Sinan Weber entfielen 748 Stimmen und Emely Grethler erhielt 597 Stimmen. Sollte ein Mitglied aus dem Jugendgemeinderat ausscheiden, würden Hannah Köhler 555 Stimmen, David Braitmaier 523 Stimmen, Finn Frieske 371 Stimmen, Fabian Vandersee 313 und Ann-Kathrin Debatin 294 Stimmen nachrücken.

Die größte Gruppe, die zur Wahl ging, sind die Jugendlichen im Alter von 13 bis 16 Jahren. Im 13. Jugendgemeinderat werden 67 Prozent junge Männer und 33 Prozent junge Frauen sitzen. Alle Schularten sind vertreten, von der Werkrealschule über das Gymnasium bis hin zur Beruflichen Bildungsschule. Nun heißt es für die Gewählten, alle Schulen und alle Interessen im Blick zu haben, nicht nur pro domo zu denken, sprich

nicht nur die eigene Schule, den eigenen Verein im Fokus zu haben, merkte Arnold an.

Der OB dankte nicht nur den Kandidaten/innen, sondern auch Christina Leicht und Natascha Postl vom Amt für Jugend, Familie und Senioren sowie Andrea Metzger-Adolf vom Wahlamt für ihren Einsatz.

Am Mittwoch, 16. Mai um 17.30 Uhr wird der neue Jugendgemeinderat auf der Sitzung des Gemeinderates, die in Spessart stattfindet, inthronisiert, spricht die Ausscheidenden verabschiedet und die Neuen verpflichtet. Die Konstituierende Sitzung ist zwei Tage zuvor am Montag, 14. Mai um 15 Uhr im Besprechungsraum, 2. OG. im Sparkassengebäude. Auf ihr werden die neuen Mitglieder begrüßt und u.a. der /die Sprecher und das Mitglied fürs Spechtkuratorium gewählt. Mitte Juni wird es dann die Einführungstage für den neuen Jugendgemeinderat geben.

Richtfest beim Neubau am Beruflichen Bildungszentrum:

Zeit- und Kostenrahmen wird eingehalten

Kultusministerin Dr. Eisenmann kündigte 7-stellige Fördersumme an



Polier Franz Gräbel von der Firma Moser hielt den Richtspruch und zerschmetterte traditionsgemäß das Glas, um dem Bau, seinen Erstellern und seinen Nutzern Glück, Erfolg und Frieden zu wünschen.

Alles im grünen Bereich beim Neubau der Wilhelm-Röpke-Schule (WRS), dem ersten Bauabschnitt der umfassenden Erneuerung des Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen. Der Landkreis investiert in seine Schulen am Standort Ettlingen insgesamt rund 70 Millionen Euro, für die WRS werden in der ersten Realisierungsphase fast 22 Mio. Euro fällig. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel sprach beim Richtfest am Mittwoch vergangener Woche von der ‚Zielgeraden‘ und erinnerte daran, dass vor zehn Jahren eine Erneuerung der Fenster anstand. Dann wurde der Gesamtkomplex in die Betrachtung mit einbezogen und eine umfassende Erneuerung des Gebäudeensembles geplant nebst pädagogischer Neukonzeption. „Die abschnittsweise Realisierung hat den Vorteil, dass die weiteren Schritte neu angepasst werden können“, so der Landrat, der der Fachgruppe Bauen im Kreistag ebenso dankte wie OB Johannes Arnold als Vertreter unteren Bauaufsichtsbehörde. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Ettlingen sei sehr gut, ebenso die Kooperation mit den übrigen Schulen im BBZ, der Bertha-von-Suttner-Schule und der Albert-Einstein-Schule nebst ihren Schulleitern bzw. -leiterinnen, die sich auch in die Planungen eingebracht hätten. Ein weiterer Dank galt der Nachbarschaft, die sich positiv über den Ablauf der Großbaustelle geäußert habe. Im Juli 2017 hatte der erste Spatenstich stattgefunden.

Das neue Gebäude ist dreigeschossig und umfasst rund 7500 Quadratmeter Fläche, verteilt auf 30 Klassenzimmer unterschiedlichen Zuschnitts. Die Ge-

bäudestruktur reagiere einfühlsam auf die Umgebung, so das Architekturbüro Michael Weindel & Junior Architekten Waldbronn. Die Fertigstellung ist für das Schuljahr 2019/2020 geplant.

Landrat Schnaudigel verwies zudem auf das innovative Nahwärmekonzept unter Beteiligung der Stadtwerke Ettlingen GmbH und der Energieagentur, Stichwort Zeozweifrei im Quartier, an dem auch die Wilhelm-Lorenz-Realschule sowie zahlreiche Ein- und Mehrfamilienhäuser im Wohnviertel mitwirken und das vom Bund gefördert wird. Apropos Förderung: prominentester Gast des Richtfests war Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann, die sich bei diesem Anlass auch in die Goldenen Bücher von Stadt und Kreis eintrug und auf die mehrfache Frage nach der Höhe der Landesförderung die Katze aus dem Sack ließ: die Höhe der Förderung belaufe sich auf „deutlich über fünf Millionen Euro“. Dafür gab es viel Beifall.

Oberbürgermeister Johannes Arnold sprach von Ettlingens größter Baustelle, an der die Stadt nicht nur als genehmigende Behörde, sondern auch durch die Kreisumlage beteiligt sei. Er hob die Investition als Bekenntnis des Landkreises zu Ettlingen als Schulstadt sowie zur lokalen Wirtschaft hervor. Die neue Gebäudekonzeption bringe digitales Lernen und menschliche Begegnungen auf einen Nenner, das mache reales Lernen aus.

„Mit diesem Projekt werde ich angeben“, schmunzelte die Kultusministerin. 9.200 Schülerinnen und Schüler arbeiten in acht beruflichen Schulen im Landkreis an ihrer Zukunft, sie freue sich über den Baufortschritt des Projekts in Ettlingen. Es sei ihr ein Anliegen, die Gleichwertigkeit der beruflichen und akademischen Bildung hervorzuheben, dies sei auch auf der Kultusministerkonferenz der Länder unter Vorsitz von Baden-Württemberg im vergangenen Jahr Motto gewesen. Der Neubau sei somit auch ein Bekenntnis zur Beruflichen Bildung und eine Stärkung dieser Ausbildung. Sie hob die innovative pädagogische Konzeption der Schule hervor, „doch das Digitale muss auch einen Mehrwert in Form eines Lernerfolgs haben“. Die duale Ausbildung sei das Herzstück der Wirtschaft des Landes und gebe jungen Leuten Perspektiven, ihre Zukunft selbst zu gestalten, um beruflich und privat glücklich zu werden. „Diese hohe Qualität müssen wir weiter entwickeln“, so die Ministerin abschließend.

Landesförderung für Projekte der Flüchtlingshilfe

Mit der voraussichtlichen Förderung von drei Projekten im Raum Ettlingen legt das Land weiterhin einen starken Fokus auf die Förderung von bürgerschaftlichem Engagement in der Flüchtlingshilfe.

Das Generationenübergreifende Integrationsprojekt der Stadt Ettlingen wird mit 40.000 Euro gefördert. Die beiden Landtagsabgeordneten Barbara Saebel und Christine Neumann-Martin freuen sich über die damit verbundene Wertschätzung der Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft. Die Entscheidung, welche Projekte in das Programm aufgenommen wurden, traf eine unabhängige Jury.

Darin waren neben dem Sozial- und Integrationsministerium, dem Staatsministerium, dem Gemeinde-, Landkreis- und Städtetag auch die Führungsakademie, die Liga der freien Wohlfahrtspflege, die Arbeitsgemeinschaft des Bürgerschaftlichen Engagements e.V., der Landesverband der kommunalen Migrantenveteranen, die Initiative Allianz für Beteiligung e.V. und der Sprecherrat der Fachkräfte im Landesnetzwerk BE vertreten.

„Unser Projekt mit dem Titel „Integration und Generation“ verfolgt einen bausteinorientierten Ansatz, der sich zielgerichtet an den verschiedenen Generationen unserer Zivilgesellschaft orientiert“, erläuterte die Integrationsbeauftragte der Stadt, Kinga Golomb, das ‚ausgezeichnete‘ Konzept. Jeder Baustein sei Teil des Gesamtprogramms mit dem vordergründigen Ziel der Schaffung von Orten des Miteinanders. So werden generationsspezifische Angebote angestoßen, die sich auf die Gruppen Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren beziehen. Diese reichen beispielsweise von interkulturellen Spielenachmittagen für Senioren, die Organisation von multikulturellen Kochabenden für Erwachsene, die Einbindung von Jugendlichen durch gemeinsame Filmabende bis hin zu angeleiteten integrativen Krabbelgruppen für Kleinkinder.

„Es handelt sich dabei um eine Vielzahl einzelner Mosaiksteine, die nur dank einer großen Gruppe ehrenamtlich Engagierter ein stimmiges Ganzes ergeben“ unterstrich Oberbürgermeister Johannes Arnold, der diesen bürgerschaftlich Tätigen ebenso seinen Dank aussprach wie den hauptamtlichen Kräften um Kinga Golomb.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **19. bis 25. April** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **11. bis 18. April**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Termin kann auch unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Botta-Stiftung unterstützt wieder Hospiz



Bei der Scheckübergabe: von links nach rechts: Christiane Pothmann, Palliative care Team „Arista“, Waldemar Kunz und Norbert Wittur, Botta-Stiftung, Prof. Dieter Daub, Förderverein Hospiz.

Firma Rotech stiftete 13 MINT-Lernbaukästen für Anne-Frank-Realschule



Freude über die neuen Fischertechnik-Kästen: die Schüler der Technik AG. ROTECH-Geschäftsführer Heinz Peters (Mitte) hatte die Kästen im Beisein von OB Arnold, Technik-AG Leiter Karl-Heinz Kurvers (re.) und Realschullektorin Christine Kirchgäßner offiziell übergeben.

„Der Wirtschaftsstandort Deutschland ist gefährdet durch den Engpass bei den naturwissenschaftlich-technisch qualifizierten Fachkräften“, lauten die warnenden Worte in der Presse. Der Mangel an MINT-Fachleuten wird vielfach sogar als Wachstums- und Innovationsbremse angesehen, die letztlich einen hohen Wertschöpfungsverlust für die deutsche Volkswirtschaft verursacht. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Realschulabsolventen mit guten bis sehr guten MINT-Kenntnissen sind für Unternehmen in der Region gesuchte Auszubildende, machte ROTECH-Geschäftsführer Heinz Peters deutlich; um die MINT-Kompetenz an der Anne-Frank-Realschule zu stärken, hatte er die Initiative ergriffen, die vom Leiter der Technik AG an der Realschule, Karl-Heinz Kur-

vers, angestoßen worden war, und eine Grundausrüstung mit 13 Experimentierbaukästen von Fischertechnik gespendet. Realschullektorin Christine Kirchgäßner und der Fachbereichsleiter Technik, Hendrik Künstle, waren begeistert von der Aktion, zumal sich die Schulleitung aktuell ohnehin überlegt, den Status der MINT-freundlichen Schule anzustreben. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold hob den positiven Ansatz der Aktion im Sinne des technologischen Wandels hervor. „Fischertechnik ist das Spielzeug meiner Kindheit gewesen“, erinnerte er sich. Das Umsetzen zweidimensionaler Bauanleitungen und das spielerische Erlernen technischer Zusammenhänge, zum Beispiel wie eine Schleifkupplung funktioniert, könne man mit Fischertechnik bestens „begreifen“, sagte der OB. Ziel ist es, die Mädchen und Jungs der

AFR künftig in interessanter und spannender Weise an die Grundlagen der Technik heranzuführen. Durch eigenes Erleben werden elementare Fragen zu Mechanik und Statik in der AG beantwortet. Anhand von 30 Funktionsmodellen lernen die Teilnehmer die Grundlagen der Technik spielerisch kennen und verstehen. Dass der Initiator der Technik AG selbst Ingenieur ist und daher bestens betraut mit der Materie, macht die Sache umso spannender. „Ich bin Nachrichteningenieur und habe selbst die Realschule absolviert“, sagte Karl-Heinz Kurvers, der sich an der Anne-Frank-Realschule ehrenamtlich bei der Betreuung engagiert und dann die Idee zur AG hatte. Und der Erfolg gibt Schulleitung und AG-Leiter recht: „Die Schule macht mehr Spaß, wenn Technik-AG ist“ unterstrich Lukas aus der 9. Klasse. Auch die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen freuten sich, dem OB zeigen zu können, wie der zuletzt konstruierte Drehtisch für schwere Gewichte funktioniert. Die Kästen können durch weitere Bausteine ergänzt werden, „das reicht dann bis zur Robotik“, erläuterte Kurvers.

„Wenn ihr euch durch die neuen Experimentiermöglichkeiten gerne mit Technik beschäftigt, ist ein Ziel erreicht“, betonte Heinz Peters. Vielleicht sehe er ja den ein oder die andere künftig als Auszubildenden oder als Studierenden in seinem Betrieb wieder. Dem Spender der Kästen im Wert von rund 1.300 Euro galt ein großes Dankeschön von Seiten der Schulleitung, Nachahmer sind willkommen!

Wirtschaftsforum: EU-Datenschutz-Grundverordnung

Der Mensch und seine Daten ist das Produkt



Auf der Podiumsdiskussion des Wirtschaftsforums stand die Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung für Unternehmen und Kommunen im Mittelpunkt: Dieter Goyke ehemaliger Datenschutzbeauftragter der Stadt Ettlingen, Edy Loh, Frank Roth von Appshere und Moderator Markus Brock (v.l.n.r.)

„Es wird nicht so heiß gegessen, wie gekocht wird“. Doch ganz so einfach darf man es sich mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (kurz DSGVO) nicht machen, die am 25. Mai in Kraft tritt. Firmen, Unternehmen, Handwerksbetriebe, Arztpraxen, sie müssen alle ihren Umgang mit personenbezogenen Daten prüfen. Am Ende des Wirtschaftsforums, zu dem gut 130 Ettlinger Gewerbetreibende und Einzelhändler gekommen waren, stellte Oberbürgermeister Johannes Arnold die rhetorische Frage, wo sind die personenbezogenen Daten für die Einladung zu dieser Veranstaltung der Wirtschaftsförderung abgespeichert.

Durch die DSGVO werden die Regeln zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch private Unternehmen und öffentliche Stellen EU-weit vereinheit-

licht, was erhebliche Auswirkungen hat. Deshalb „haben wir das Wirtschaftsforum, das sonst im Herbst stattfindet, in den Frühling gelegt“, ließ Arnold wissen. Daten sind die Rohstoffe der Zukunft, deshalb ist es zwingend, sich über den Umgang und die Regeln Gedanken zu machen, unterstrich der Rathauschef. Moderator Markus Brock sprach gar von einem digitalen Hausputz, den man unternehmen sollte. Er erinnerte auch an das Datenschutzgesetz, das 1977 in Deutschland in Kraft trat.

Dirk Fox, Geschäftsführer Secorvo Security Consulting GmbH, nahm denn auch „Dampf“ aus der Thematik. Sein Vortrag stand unter der Überschrift „Keine Panik vor der Herausforderung“. Wichtig sei, alle Infos auf identifizierte oder identifizierbare Personen zu über-

prüfen. Er erinnerte an die Volkszählung 1983, eine anonyme Befragung, wegen derer Tausende von Menschen auf die Straße gegangen seien; heute machen sich die Menschen so gut wie keine Gedanken, was sie von sich im Netz preisgeben. Jeder Betrieb mit über neun Mitarbeitern muss künftig einen Datenschutzbeauftragten haben und diesen der Aufsichtsbehörde melden. Der Geschäftsführer könne diese Position nicht übernehmen, so Fox. Denn der Datenschutzbeauftragte müsse unabhängig sein.

Nur jene Daten sollten von Firmen abgefragt werden, die für die Antwort wesentlich sind, das bedeutet, Name und Telefon sind oftmals unwesentlich. Zu überlegen sei auch, ob man einen Button mit Zustimmung oder Widerspruch einrichtet. Und essentiell sei, dass gelöscht werde. Die Aufsichtsbehörde habe zwar nicht mehr Personal eingestellt, dennoch „müssen Sie sich kümmern“, unterstrich Fox mit Blick auf das Publikum.

Marc Dilger, Geschäftsführer Auxilium Cyber Security GmbH, zweiter Referent des Abends, gab Antworten auf die Frage, woher die Gefahr für die Unternehmen kommen könne, zum einen durch Abmahnverein, zum anderen durch verärgerte Kunden und zum dritten durch unzufriedene Mitarbeiter. Wer sich unsicher sei, solle beim Landesdatenschutz Bayern nachschauen, so Dilgers Tipp. Die Verordnung bringe auch Chancen auf Optimierung von Prozessen mit sich. Wichtig sei, dass man die Entscheidung in der Hand habe. Bewusst müsse man sich machen, dass der Mensch mit seinen Daten das Produkt ist und nicht die sozialen Medien. Diesen Sachverhalt unterstrich auch Frank Roth bei der anschließenden Podiumsdiskussion mit Edy Karl Hohl, Geschäftsführender Gesellschafter von GEVA Gas- und Energieverteilungsanlagen GmbH und Dieter Goyke, Revisor und bisheriger Datenschutzbeauftragter der Stadt Ettlingen. Auch via Whatsapp ließen sich Kontaktdaten generieren. Hohl bemängelte das Fehlen von schnellem Internet und merkte an, man müsse sich überlegen, wer im Unternehmen Zugriff auf Daten habe bzw. bekomme. Überdies lenke die Verordnung von wahren Problemen ab. Für Roth Sorge die Verordnung für Handlungsdruck. Die Stadt werde sich mit den Stadtwerken und der Stadtbau zusammenschließen. Denn aus unseren Bordmitteln wäre ein externer Datenschutz nicht möglich, so Goyke, der daran erinnerte, dass rund 600 Frauen und Männer bei der Stadt arbeiten.

Anschließend wurde die Gelegenheit weidlich genutzt für einen Austausch bzw. um Kontakte zu knüpfen.

Orgelfrühling

Am 13. Mai um 19 Uhr wird der Organist der Herz Jesu Kirche Markus Bieringer im Rahmen des Ettlinger Orgelfrühlings an der großen Matz&Luge-Orgel der Herz Jesu Kirche ein Orgelkonzert geben. Geboten werden Werke von Julius Reubke und Louis Vierne.

Karten sind zu 10 € im Vorverkauf in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich.

Land fördert Instandhaltung der Kloster-ruine Frauenalb

Über 90.000 Bau- und Kulturdenkmäler gibt es in Baden-Württemberg, eines davon ist die Klostersruine Frauenalb. Ihre Erhaltung hat sich die Stiftung Frauenalb auf die Fahnen geschrieben, deren Mitglieder der Landkreis Karlsruhe sowie die Städte Karlsruhe und Ettlingen sind. Dringend notwendige Instandsetzungsarbeiten des historischen Mauerwerks unterstützt das Land Baden-Württemberg mit 61.550 Euro aus dem Denkmalförderprogramm 2018. Katrin Schütz, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, überreichte den Förderbescheid am vergangenen Mittwoch persönlich. „Ich habe längere Zeit in Bad Herrenalb gewohnt. Die Klostersruine. Sie ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel im Nordschwarzwald, sondern auch ein außergewöhnliches Kulturgut. Die Stiftung Frauenalb leistet hier ganz hervorragende Arbeit“, erläuterte die Staatssekretärin.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel bedankte sich als Vorsitzender des Verwaltungsrates der Stiftung beim Land Baden-Württemberg, bei Frau Regierungsvizepräsidentin Gabriela Mühlstädt-Grimm von der Stiftungsaufsicht im Regierungspräsidium, und bei Frau Dr. Fahrbach-Dreher, die als Oberkonservatorin im Landesamt für Denkmalpflege für die Klostersruine zuständig ist, und mit uns vertrauensvoll zusammenarbeitet.“ Den anwesenden Mitgliedern des Verwaltungsrates, Bürgermeisterin Sabrina Eisele aus Marxzell, den Kreisräten im Stiftungsrat Thomas Fedrow und Jens Puchelt sowie Stadtdirektor Dr. Roland Vogel als Vertreter der Stadt Karlsruhe, dankte er für das konstruktive Miteinander. Der Eigenanteil der Stiftung beläuft sich auf rund 31.000 Euro.

Stiftungsbeauftragter Gerhard Stöckle, der dieses Amt seit über 40 Jahren mit Leib und Seele ausübt und sich dabei den Beinamen „Klostergeist“ erworben hat, informierte über die aktuelle Maßnahme. „Im Laufe der letzten Jahre sind Bäumchen auf den Mauern gewachsen. Ihre Wurzeln graben sich immer tiefer ein und schädigen das historische Mauerwerk.“



„Klostergeist“ Gerhard Stöckle, Marxzeller BM Sabrina Eisele, Landrat Dr. Schnaudigel, Regierungsvizepräsidentin Mühlstädt-Grimm und Staatssekretärin Schütz.

Ausschuss für Umwelt und Technik:

Vorberatung zur Zukunft der Ettlinger Lehrschwimmbecken



Mittlerweile leer: das Lehrschwimmbecken der Hans-Thoma-Schule Spessart

Ursprünglich gab es fünf Lehrschwimmbecken an städtischen Schulen; gebaut wurden sie zwischen 1967 und 1976. Steigende Unterhaltungs- und Sanierungskosten führten dazu, dass die Becken nach und nach außer Betrieb gingen. Das Becken der Geschwister-Scholl-Schule wurde bereits 1999 zu einer Turnhalle umgebaut, 2011 erfolgte der Umbau des Beckens der Wilhelm-Lorenz-Realschule zu einem Gymnastikraum. Auch an der Pestalozzischule wurde der Betrieb mit Schuljahresende 2009/2010 eingestellt. Als beim Lehrschwimmbecken der Thiebauthschule 2012 eine aufwändige Reparatur anstand, wurde auch dieses stillgelegt, so dass nur noch das Lehrschwimmbecken der Hans-Thoma-Schule zur Verfügung stand. Mit Eröffnung des neuen Lehrschwimmbeckens im Albgaubad im Dezember 2016 wurde auch dieses außer Betrieb genommen.

Sowohl das Lehrschwimmbecken der Pestalozzischule als auch das der Thiebauthschule sollen, so die Empfehlung der Verwaltung, bis auf weiteres als Lagerflächen genutzt und so als Raumreserven vorgehalten werden. Dies nahm das vorberatende Gremium so zur Kenntnis, gab aber vorerst keine Zustimmung, sondern schloss sich einem CDU-Antrag an, die Verwaltung möge zur Nachnutzung des Lehrschwimmbeckens der Thiebauthschule alternative Planungen erstellen und diese dem Gemeinderat vorstellen. Letztlich geht es dort auch um die Doppelnutzung von Räumen durch den Hort und einen Verein.

Überlegungen zu

Lehrschwimmbecken in Spessart

Hochbauamtsleiter Jürgen Rother stellte verschiedene Varianten vor, die kostenmäßig von 700.000 für die Minimal- bis über 3,4 Mio. Euro für die Maximallösung rangierten. Der Ausschuss indes wollte sich noch nicht auf eine Lösung festlegen.

Das Becken wurde Mitte der 70er Jahre in einem Anbau errichtet, im Unterge-

schoss waren die Schwimmbadtechnik sowie Vereins- und Lagerräume untergebracht. Die Stahlbeton-Schwimmbadhalle hat ein Flachdach. Die Räume im Untergeschoss werden vom Musikverein Frohsinn, einem der größten Musikvereine in der Stadt mit über 300 Mitgliedern, genutzt, vom Carnevalverein Spessarter Eber, die beide Raumbedarf angemeldet haben, von den Senioren und vom Kunstkreis.

Teilweise umfassten die Vorschläge zur Umnutzung des Lehrschwimmbeckens eine Abtragung von zwei Dritteln des Gebäudes ohne weitere Umbauten bis zum Umbau des Gebäudes für maximale Mischnutzung für Gymnastik, Kultur und Schule. Zudem ist bei mehreren Varianten die Gewinnung von Wohnflächen von bis zu zwölf Wohneinheiten konzipiert; allerdings müsste dann eine Gashochdruckleitung verlegt werden.

Nach der Vorstellung aller bislang erstellten Möglichkeiten kürzlich im Ortschaftsrat schälte sich dort eine Mischvariante aus V1 und V5 heraus. Variante 5 sieht einen Neubau für gemischte Nutzung durch Vereine, und Schule vor, wobei die sanitären Anlagen der Turnhalle mitgenutzt werden könnten. Ein Anbau an die Küche könnte mittags einen Raum für das Essen bieten, nach der Schule stünde der Raum für Veranstaltungen zur Verfügung. Mittels Trennvorhang entstünden zwei Räume mit Lagermöglichkeit, zudem ist eine Terrasse denkbar. – Die Kombination mit Variante 1 wäre der parallele Rückbau eines großen Teils des Lehrschwimmbeckengebäudes, wodurch zum einen die Räume im UG für die Vereine erhalten bleiben und Raum für Wohnbebauung geschaffen werden könnte. Diese Mischvariante würde wohl um die 2 Mio. Euro kosten.

Auf der Liste der Projekte rangiert das Spessarter Vorhaben zeitlich nach den Bau- und Sanierungsprojekten in Schöllbronn und Schluttenbach und zählt somit zu den mittelfristigen Planungen.

Bücherschrank beim Bouleplatz in Neuwiesenreben

Ein lauschiges Plätzle zum Stöbern und Lesen



Bei der Einweihung des neuen Bücherschranks beim Bouleplatz in Neuwiesenreben: die Mitglieder des Bürgervereins mit OB und SPD-Stadtrat Asché sowie Susanne Stegmaier von der Gartenbauabteilung der Stadt (re.).

Lauschig ist das Plätzle, an dem man sich seine Lektüre auswählen und dann gleich genießen kann. Denn im Schatten der Kastanienbäume lässt es sich gemütlich verweilen. Just an dieser Stelle, einem der Treffpunkte in Neuwiesenreben steht nun weithin sichtbar ein blauer Bücherschrank. Eine konzertierte Aktion. Die SPD-Fraktion hatte für den Haushalt 2018 den Antrag für solch einen Bücherschrank in Neuwiesenreben gestellt, eine langjährige Idee des Bürgervereins, ließ Horst Neumann vom Bürgerverein wissen, der sich wie Helmut Kettenbach, Ernst Koch und Friedhilde Zunk vom Bürgerverein freute. Bei den Haushaltsberatungen hatte der OB versprochen, sich um einen Sponsor zu kümmern, ließ René Asché, Gemeinderatsfraktionsvorsitzender der SPD wissen.

Gesagt, getan. Denn ein anonymer Spender hat nun die Kosten von rund 10.000 Euro für den Literaturtreffpunkt übernommen. „Das muss auf jeden Fall ein Bücherfreund sein“, da waren sich Zunk und Susanne Stegmaier einig,

letztere zuständig bei der Garten- und Friedhofsabteilung u.a. für Spielplätze. Sie hatte sprichwörtlich den Boden für den Schrank bereitet und gemeinsam mit Vertretern des Bürgervereins und Asché den Platz ausgewählt zwischen dem Kindergarten und dem Bouleplatz. Damit der Schrank die Passanten zum Innehalten einlädt, „haben wir eine Sammelaktion bei unseren SPD-Mitgliedern gemacht“.

80 Bücher waren es am Ende und das Schöne sei, dass davon bereits 50 im Lesekreislauf sind. Für Nachschub sorgte Heiko Biedermann, der eine gut gefüllte Tasche mit Büchern dabei hatte. „Eine super Idee“, so sein Kommentar. Für eine ordnende Hand wird künftig der Literatur-Zirkel des Bürgervereins sorgen, damit der Bücherschrank immer einladend aussieht. OB Johannes Arnold beglückwünschte alle Beteiligten. Mit Blick auf Frau Stegmaier merkte er an, „mal schauen, wo wir noch einen Bücherschrank aufstellen. Vielleicht im Horbachpark.“

Trauercafé „Kornblume“ - offene Begegnung für trauernde Menschen

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Trauercafé „Kornblume“ ist jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), nächster Termin: 16. Mai.

Termine erhältlich beim Hospizdienst Ettlingen, Tel. 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de

Genießen und Feiern im
Albtal

Größte Küchenparty der Region

Am 9. Mai ist es endlich wieder so weit. Zum sechsten Mal laden die Feinen Adressen im Albtal zum Albtal-Genießerabend ein. Die größte Küchenparty der Region ist ein Muss für Freunde der guten Küche, feinsten Süßspeisen, von edlen Tropfen und bestem Kaffee. Wer hier nicht dabei sein kann, sollte sich dennoch auf den Weg machen, denn das Albtal ist das ideale Schwarzwaldtal für Genießer. Die gastronomische Qualität ist hoch, das Angebot groß: Das Spektrum reicht von der Sterne-dekorierten Gourmet-Küche über Gasthäuser mit kreativer Regionalküche bis hin zu Lokalbrauereien mit lecker-rustikaler Schwarzwaldkost.

Die badische Weinstraße tangiert das Albtal auf ihrem Weg nach Norden und so ist es kein Wunder, dass im Albtal einige fulminante Weinkeller auf ihre Entdeckung warten. Besonders spannend: Weinwissen und Genuss direkt im Weinberg genießen – auf einer Walking-Weinprobe kein Problem. Süffig, urig und gemütlich – ob musikalischer Frühschoppen oder Livemusik zum Feierabend, Kesselgucker-Tour oder einfach nur gemütlich sitzen. In den Hausbrauereien der Region findet jeder sein Lieblingsbier.

Der Blick in den Veranstaltungskalender zeigt das Genießer.Tal von seiner schönsten Seite: traditionelles Wirtshausausingen, feinste Küchenparties, Treffen im Weinkeller und vieles mehr. Besondere Genießer-Auszeiten bieten die zahlreichen Cafés im Albtal: Kuchen, Torten und Gebäck und dazu erstklassiger Kaffee. Freunde des „schwarzen Goldes“ gehen zum Open-Cupping in die Rösterei und fachsimpeln dort mit dem Coffeeologen.

Genießerabend verpasst? Wer die Feinen Adressen in 2018 noch einmal erleben will, sollte sich für den 3. Oktober nichts vornehmen. Die Kulinarische Dampfzugfahrt der Feinen Adressen führt in diesem Jahr nach Bad Peterstal Griesbach.



Bürgerdialog Gebietsentwicklung Schleifweg/Kaserne Nord

Ein Wohngebiet mit rund 400 Wohneinheiten für schätzungsweise etwa 1.000 Bewohner könnte ab 2018 auf dem Gelände entwickelt werden, das sich an das Gebiet der ehemaligen Rheinlandkaserne anschließt und die Bezeichnung „Schleifweg/Kaserne Nord“ trägt; am Donnerstag vergangener Woche fand im Kasino der Rheinlandkaserne ein Bürgerdialog dazu statt. Etwa 110 Bürgerinnen und Bürger nahmen das Angebot wahr, sich aus erster Hand über den Stand der Überlegungen zu informieren und Kritik und Anregungen loszuwerden.

„Aktuell sind wir im frühesten Stadium des Entstehens eines Wohnquartiers“, verdeutlichte Oberbürgermeister Johannes Arnold, der zu diesem Bürgerdialog eingeladen hatte. Im Herbst letzten Jahres war das Gebiet Schleifweg/Kaserne Nord erstmals öffentlich in den städtischen Gremien diskutiert worden. Die Räte beschlossen damals, eine Projektgruppe zur Überarbeitung des Rahmenplans zu bilden, bestehend aus Fachleuten der Verwaltung und des Architekturbüros sowie aus Gemeinderäten. Inzwischen ist diese Arbeitsgruppe zwei Mal zusammengekommen, der in der letzten Sitzung im April überarbeitete Rahmenplan war eine der Grundlagen für die Bürgerinfo, dabei handle es sich lediglich um „skizzenhafte Entwürfe“, so der OB. Noch vor der Sommerpause werde sich das Gremium erneut mit dem Thema befassen, kündigte der OB an. Um es vorweg zu nehmen: Als Zeithorizont für die Rechtskraft des Bebauungsplans nannte er Ende 2020/Anfang 2021. Ziel des Gemeinderats sei es, dort, wo es laut Flächennutzungsplan möglich sei, in der Stadt Flächen zu entwickeln für Wohnprojekte, für private Nutzer ebenso wie für Investoren, „und den Wohnungsbau zu forcieren.“ Beispielhaft nannte er die zahlreichen Vorhaben, die entweder bereits in der Umsetzung oder in einem Planungsstadium sind, Festplatz, Wilhelmshof, Rheinstraße 45 oder Innere Rastatter Straße.

Danach skizzierte Markus Lang, Projektbüro Karlsruhe von ASTOC Architects and Planners, Köln, die Entwicklungsschritte zum ersten Rahmenplan, den er im Herbst öffentlich vorgestellt hatte, sowie dessen Weiterentwicklung durch die Projektgruppe.

Das Plangebiet Schleifweg Kaserne Nord am Nordeingang der Stadt umfasst ein Gebiet von knapp 6,9 Hektar. Bis 1995 war das Gelände durch das Militär blockiert; inzwischen ist die Kasernenkonversion abgeschlossen. Planerische Grundlage war das städteplanerische Leitbild von 1997 zur Neuordnung des Areals, das mittlerweile den aktuellen Planungsansprüchen nicht mehr entspricht. Die Flächen sind im aktuellen Flächennutzungsplan FNP 2010 und im Entwurf

der Fortschreibung des FNP 2030 als Siedlungserweiterung vorgesehen. Das Gebiet ist hinsichtlich der städtebaulichen Standortkriterien gut geeignet, da sämtliche Infrastrukturangebote in der Nähe liegen und auch der Anschluss an das Verkehrsnetz gegeben ist.

Aus städtebaulicher Sicht wurde besonderes Augenmerk auf die Entwicklung einer Quartiersidentität sowie eines nachhaltigen und zukunftsfähigen Stadtquartiers gelegt. Die Erreichbarkeit wurde ebenso ins Kalkül gezogen wie die Einbindung in die Landschaft, die angrenzenden Wohnungsbaustrukturen ebenso wie die leicht ansteigende Topografie des Geländes.

Die Rahmenplanung schlägt eine Quartiersbebauung vor, die mittels einer Ringstraße erschlossen wird. Ein quereckiger Platz bildet den Anschluss an die vorhandene Bebauung und im Norden könnte als markanter Punkt ein besonderes Gebäude den Konterpart zur Bebauung von Neuwiesenreben bilden. Die Bebauung zur Karlsruher Straße mit Gewerbe- oder Mischnutzung folgt dem Prinzip der Einzelgebäude des südlichen Abschnitts, optionaler Baustein für den Schnittstellen-Platz oder am Grünzug, der fortgeführt wird bis in die freie Landschaft, könnte beispielsweise eine Kita sein. Das Konzept zeigt im Inneren leicht abgewinkelte und rechteckige Baukörper um Wohnhöfe sowie als Ergebnis der Projektgruppensitzungen Reihenhäuser, zur freien Landschaft hin ausgerichtet. Östlich des Grünzugs sind im Entwurf Einzelgebäude angedacht, die die vorhandene Bebauungsstruktur in lockerer Form fortsetzen, sowie weitere Reihenhäuser. Unter dem Quartiersplatz könnte eine große Tiefgarage platziert werden.

Mit eingebunden in den Planungsprozess war das „EnBW Kompetenzteam Nachhaltige Stadt“, das die Stadt bei der Entwicklung des Plangebiets unterstützt und an diesem Info-Abend durch den Projektmanager Quartiersentwicklung, Andreas Hermann, vertreten war. Ziel dieser Kooperation ist vor allem, innovative Ansätze unter dem Motto Smart City frühzeitig in die Konzeption mit aufzunehmen mit den vier Handlungsfeldern Energie, Mobilität, Infrastruktur und intelligente Quartierslösungen. Innovative technische Lösungen benötigen städtebauliche Voraussetzungen, die Bandbreite reicht vom bedarfsgerechten Leeren von Mülltonnen bis zum Einsatz von Energiespeichertechnologien oder Schnellladeanschlüssen für E-Fahrzeuge. Im März hatte ein weiterer Workshop stattgefunden.

33 Grundstücke sind auf dem Gelände, 17 davon (60 Prozent der Fläche) sind im Eigentum der Stadt, informierte ergänzend Oberbürgermeister Arnold. Um

das Gebiet bebauen zu können werde ein Baumlegeverfahren durchgeführt. Grob gesagt kommen alle Grundstücke in einen imaginären Topf, die Infrastrukturanteile werden abgezogen, dann werden die Flächen wieder zugeteilt. „Dies alles wird intensiv diskutiert, bis Lösungen gefunden sind, um eine vermarktbare Grundstruktur zu erhalten“, erläuterte der OB, der die Fragerunde eröffnete.

Viele Besucher nutzten die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Andere hatten Anregungen parat oder warnten vor möglichen Fehlentscheidungen: Man wolle kein zweites Albgrün, Wohnraum müsse bezahlbar sein für junge Leute und Familien. Auch die Erschließungsproblematik wurde angesprochen, „aufgrund der Tatsache, dass der Stadt rund 60 Prozent der Flächen gehören, haben wir hier eine andere Struktur und können besser steuern“, verdeutlichte OB Arnold. So werde auch so genannten Einzelgrundstücken vorgebeugt, die als Reserve unbebaut vorgehalten werden. Die Ausrichtung der Gebäude beschäftigte die Bürger ebenso wie die mögliche Anzahl der Geschosse, die den einen zu hoch, den anderen zu gering vorkam, um bezahlbar zu sein. Stellplätze für Besucher sollten berücksichtigt werden, regte ein Bürger an, zudem wurde die Problematik überlasteter Stromnetze aufgrund zahlreicher Ladestationen angesprochen, ein allgemeines Problem. Die Verwaltung möge auf hochwertige städtebauliche Qualität achten an der exponierten Stelle im Stadtgefüge, so einer der Besucher, sowie auf ausreichend große Grundstücke auch für die Reihenhäuser, damit eine gewisse Individualität gegeben ist. Zur Frage nach möglicher Schadstoffbelastung merkte Anna Eiden, beim Planungsamt federführend für das Projekt Schleifweg/ Kaserne Nord, an, dass voraussichtlich keine Schäden zu erwarten seien, dennoch werde es im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens die üblichen Untersuchungen und Gutachten geben.

Mehrere Besucher wünschten sich viel Grün für das neue Quartier, lockere Bebauung und somit ein Plus an Lebensqualität für die künftigen Bewohner, Wünsche, die im Rahmen der Grünplanung einfließen können.

„Es gibt bei einem solchen Vorhaben immer sehr unterschiedliche Interessenslagen“, fasste OB Arnold nach gut zwei Stunden zusammen. Er dankte allen Beteiligten für ihre Anregungen, Ideen und kritischen Anmerkungen. Wie immer sei der Prozess der Entstehung eines neuen Wohngebiets ein Balanceakt. Umso wichtiger sei die frühe Einbeziehung der Bürgerschaft, weitere Bürgerbeteiligungen werden im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans folgen.

7. Spendenlauf der KJG St. Martin



5 Stunden Sonnenschein und Temperaturen von über 20 Grad - das perfekte Wetter für den Spendenlauf am 05. Mai der KJG St. Martin im Horbachpark. Am vergangenen Wochenende wurde es mit insgesamt 256 Läuferinnen und Läufern im Alter von 2 bis 81 Jahren wieder sehr voll im Horbachpark. Denn die Läuferinnen und Läufer waren kaum mehr aufzuhalten, alle verband der gemeinsame Gedanke, einen möglichst hohen Spendenbetrag zu erlaufen, der dem Spendenprojekt „Uganda- Hilfe für Aidswaisen“ des Kolpingwerkes zugute kommt. 4818 Runden waren es am Ende und damit rund 2750 Kilometer und eine Spendensumme von ca. 20 000 Euro.

Ausführlicher Bericht siehe unter der Rubrik Kirchen.

Naturparkmarkt am Sonntag, 13. Mai

Am Sonntag, 13. Mai von 11:30 bis 18 Uhr findet in Ettlingen wieder der Naturparkmarkt statt. Auf dem Neuen Markt und dem Marktplatz bieten Händler und Produzenten Leckeres und Regionales zum Probieren und Kaufen an. Neben dem Einkaufserlebnis gibt es im Rahmen des Internationalen Museumstages die Möglichkeit, an Führungen durch die Ettlinger Altstadt teilzunehmen oder das Lauerturnmuseum mit seiner Ausstellung des bäuerlichen Alltags um 1900 zu besuchen (siehe auch Veröffentlichung des Museums auf Seite 3 in dieser Ausgabe). Auch die kleinen Besucher des Naturparkmarktes dürfen sich auf Unterhaltung freuen: die Kinderbetreuung der KJG Herz-Jesu bietet viel Spaß beim Torwandschießen, Kinderschminken oder Tischtennispielen.

Oder wie wäre es mit einer romantischen Kutschfahrt durch Ettlingen? Den Ein- und Ausstieg finden Sie am Marktplatz.

Der 13. Mai bietet sich an für eine Radtour nach Ettlingen. Wer lieber mit dem Auto kommen möchte, kann die Tiefgarage am Stadtbahnhof nutzen, sie wird an diesem Tag zur Verfügung stehen.

Gesamt-Jugendfeuerwehr

Ausflug zur Maginot-Linie und Burg Fleckenstein



Burg Fleckenstein war ein Ziel beim Ausflug der Gesamtjugendfeuerwehr.

Am vergangenen Samstag trafen sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr aus allen sieben Ettlinger Abteilungen zum jährlichen Ausflug der Gesamtjugend. Dieses Jahr war der Bus bis auf den letzten Platz belegt. Auf der einstündigen Fahrt wurden „alte Freundschaften“ wieder aufgefrischt. Nach einer kurvenreichen Fahrt durch Frankreich kam das erste Ausflugsziel in Sicht, die „Maginot-Linie“, eine Verteidigungseinrichtung aus dem 2. Weltkrieg, die sich über mehr als 700 km entlang der französischen Grenze erstreckt.

In Lembach befindet sich der Eingang zu einer von vielen unterirdischen Festungsanlagen, aus welchen die Maginot-Linie besteht. Aufgeteilt in zwei Gruppen ging es hinein in die Bunkeranlage, wo die Jungs und Mädels in einer zweistündigen Führung sowohl die Schlafräume, Waschräume und Küche, als auch eine Kanone in ihrer turmartigen Kanzel besichtigen konnten.

Beeindruckend waren die schier endlosen Gänge, von denen immer wieder weitere Wege und Räume abgingen, so dass sich die Besucher ohne „Gérard“ sicher verlaufen hätten. Nach diesem Ausflug in die Geschichte des letzten Jahrhunderts ging es weiter mit dem Bus zur

Burg Fleckenstein, wo die Gruppe in die Geschichte vor 600 Jahren „eintauchen“ konnte. Nachdem sich alle gestärkt hatten, wurden sie schon von einem Animateur erwartet, der „die Entdecker“ in die Rätseltour einweichte, auf die sie sich zwei Stunden lang begaben. So galt es, 10 verschiedene Stationen auf dem Weg zur Burg sowie weitere 10 Stationen innerhalb der Burgmauern zu finden und die dort gestellten Rätselfragen zu lösen. Aufgeteilt in sechs Gruppen machte sich die Jugendwehr an diese kurzweiligen Aufgaben und erkundete dabei alle Winkel der doch recht großen Burg Fleckenstein. Zum Schluss konnte man die Lösungen noch in den Computer eingeben, um zu prüfen, ob alle Aufgaben richtig gelöst waren. Nach einer kurzen Pause und dem obligatorischen Gruppenfoto ging es auch schon wieder zum Bus, wo alle einigermassen erschöpft in ihre Sessel fielen. So war es auch kein Wunder, dass die ersten Augen schon kurz nach der Abfahrt geschlossen waren. Aber spätestens bei der Ankunft im Feuerwehrhaus Ettlingen waren alle wieder hellwach und freuten sich über diesen gelungenen sonnigen Ausflugstag, der sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **19. bis 25. April** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **11. bis 18. April**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Termin kann auch unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.
Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Kinderfriseurin kommt wieder

Unsere Kinderfriseurin hat sich wieder für den 17.5. angekündigt. In der Zeit von 16-18 Uhr kommt sie dann ins „Offene Café“ im effeff und schneidet den Kleinsten die Haare.

Bitte melden Sie Ihr Kind im Büro kurz an, damit wir besser planen können.

Zwergencafé am Dienstag

Nächsten Dienstag, 15. Mai, wird im Zwergencafé das Thema sein:

„Babys erster Sommer – Sonnen-/Hitzeschutz, Baden, Urlaub mit Baby, ...“
Das Zwergencafé ist ein Treff für alle Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr, immer dienstags von 10-11.30 Uhr (außer in den Ferien). Kommen Sie einfach vorbei!

Ergebnisse der Neuwahlen

Bei der Mitgliederversammlung standen neben Satzungsänderungen auch turnusgemäß Neuwahlen an. Hier das Ergebnis:

1. Vorsitzende: Kirstin Wandelt
 2. Vorsitzende: Astrid Bettzüge
- KassiererIn: Claudia Sauter
Pressewartin: Martina Rangs
SchriftführerIn: Christine Bomhardt

Des Weiteren wurden als BeisitzerInnen gewählt:

Andrea Eilebrecht, Branka Simundic, Marianna Lumpp, Anke Oswald, Sabine Zorn, Sandra Knauß, Gabriele Umbach-Kuhnke, Olga Benner und Brigitte Cornelssen.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Tel.: 07243 / 945450, Mail: info@tev-ettlingen.de
Homepage: www.tev-ettlingen.de

Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und Mo., Di., Do. 13-15 Uhr, bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen oder aber eine E-Mail schreiben, wir melden uns.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

„Kreativschule MIGRA“ für Kinder von 3- 6 Jahren, mittwochs 13.30- 18.00 Uhr, Informationen unter 0152/ 21942010, Frau Novikova.

Boule „Westler“ mittwochs 14.00-16.00 Uhr, Bouleplatz im Entenseepark, Information in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen- West.

Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Handy: 01 76 – 38 39 39 64
E-Mail: info@ak-demenz.de
Homepage: www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtpark, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG.
Neuer Termin: **6. Juni**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr
Nächster Termin: **29. Mai**.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Infostand

Der Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen informiert am **Samstag, 19. Mai, von 9 bis 13 Uhr** mit einem Stand in der Nähe der Schloß-Apotheke über seine Aktivitäten. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen stehen für Auskünfte und Beratungen bereit.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

Cafeteria

Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette - Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt, Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/-Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, zum Vorlesen/Spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns auch über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Veranstaltungstermine

Freitag, 11. Mai

09:30 Uhr – Sturzprävention – *fällt aus*
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“ – Treff: Bouleplatz Wasen – *Gruppe ist belegt*

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl – *fällt aus*

14:30 Uhr – Stammtisch Kaufhaus Schneider

Montag, 14. Mai

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“

14:00 Uhr – Mundorgel-Spieler

14:00 Uhr – Handarbeitstreff

14:00 Uhr – Skat

14:30 Uhr – Bridge

Dienstag, 15. Mai

10:00 Uhr – Gedächtnistraining 2

10:00 Uhr – Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark

10:00 Uhr – Schach „Die Denker“
10:00 Uhr – Englisch für Fortgeschrittene
11:00 Uhr – Literaturkreis
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
15:45 Uhr – Französisch 50plus
17:00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 16. Mai

09:30 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
10:00 Uhr – Englisch „AnyWay“
10:00 Uhr – Englisch „Refresher“
10:45 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
14:00 Uhr – Acrylmalen
14:30 Uhr – Doppelkopf
15:00 Uhr – Flöten-Ensemble
15:00 Uhr – Spitzner Seniorentreff
18:00 Uhr – „Graue Zellen“ – Theaterproben

Donnerstag, 17. Mai

10:00 Uhr – Französisch für Anfänger „Les Débutants“
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl – fällt aus
13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14:00 Uhr – „Romme Joker“
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr – Binokel

Computer-Workshops

Freitag, 11. Mai – PC-Grundwissen für Einsteiger

Montag, 14. Mai – Sicherheit für Windows 7, 8, 8.1, 10 und Datensicherung

Dienstag, 15. Mai – Internet für Einsteiger

Donnerstag, 17. Mai – Smartphone mit Android für Einsteiger
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Neue Ausstellung

Werke von Gabriele Kuhnke aus Ettlingen sind zu sehen. Öffnungszeiten: jeweils montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 15. Mai, um 11 Uhr**. Es wird das Buch „Tschick“ von Wolfgang Herrndorf besprochen. Gäste sind willkommen.

Hobby-Radler

Am **Freitag, 18. Mai** treffen sich die Hobby-Radler „Kleine Tour“ **um 10 Uhr** am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße. Helmtragen erwünscht, Teilnahme auf eigene Gefahr.

Mit „Karte-ab-65“ nach Flemlingen

Die nächste Fahrt mit „Karte-ab-65“ findet am **Donnerstag, 31. Mai** statt. Abfahrt ist **um 10:08 Uhr** ab Bahnhof Ettlingen-Stadt zum Hbf. Karlsruhe. Um 10:33 Uhr geht es mit dem Zug nach Edenkoben. Von dort bringt uns der Bus 501 um 11:49 Uhr nach Flemlingen zum Gasthaus Marienhof mit reichhaltigem

Spargel-Büfett (27,50 €). Anmeldung vom 11. bis 25. Mai im Begegnungszentrum. Gäste, die bei der letzten Fahrt zugesagt haben, sind in der Anmelde-Liste bereits vorgemerkt.

Vermögen richtig schenken und vererben

Unter diesem Titel steht der nächste Vortrag, den Bernfried Schneider, der Generationenberater der Volksbank Ettlingen, am **Freitag, 8. Juni, um 14:30 Uhr**, im Begegnungszentrum hält. Dabei erfahren Sie, welche Möglichkeiten Sie haben, das Erbe so zu gestalten, dass es rechtlich und steuerlich optimal im Familienkreis übertragen werden kann. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung zur Teilnahme ist jedoch erforderlich, unter der 07243 101524 oder an der Rezeption des Begegnungszentrums in der Klostersgasse 1.

seniorTreff **Ettlingen-West**

Montag, 14. Mai

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag, 15. Mai

09:00 Uhr – Sturzprävention I
10:15 Uhr – Sturzprävention II
16:00 Uhr – Offenes Singen

Mittwoch, 16. Mai

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ – Entenseepark

Donnerstag, 17. Mai

09:00 Uhr – Sturzprävention III
10:00 Uhr – Entensee-Radler – Treff: Fürstenberg (*Gruppe ist belegt*)
14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Bewegte Apotheke

Die Termine finden Sie in der Rubrik "Veranstaltungen und Termine". Für Rückfragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel.: 07243/ 101-292 zur Verfügung.

Jugend

Kinder- und **Jugendzentrum Specht**

MITARBEITER/IN **FÜR FREIWILLIGES** **SOZIALES JAHR** **2018/2019 GESUCHT!**

Hast du Lust, die Arbeit im Kinder- und Jugendzentrum näher kennenzulernen?

Und willst du zwischen Schule und Ausbildung bzw. Studium etwas Sinnvolles tun und neue Erfahrungen sammeln? Dann bist du bei uns genau richtig :) Hier unterstützt du uns beispielsweise beim Mittagstisch, den Arbeiten im und ums Gebäude und bei der pädagogischen Arbeit in unseren verschiedenen Treffs.

Bei Fragen kannst du dich gerne an uns wenden: jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder Tel.: 07243 4704.

PROGRAMM IN DEN PFINGSTFERIEN

In den Pfingstferien wird es tierisch! Unter dem Motto „Tierisch was los“ sind tolle Ausflüge, z.B. ins Reptilium, zur Straußenfarm Mhou oder in den Tierpark Bretten, geplant. Weitere Infos siehe unten oder www.kjz-specht.de.

SPECHT-FREIZEIT 2018*

Habt ihr Lust auf eine super Sommerfreizeit in Husum an der Nordsee? Dann meldet euch schnell an, es sind nur noch wenige Plätze frei. Weitere Infos siehe www.kjz-specht.de.

ETTLINGER BOLZPLATZLIGA*

Die Ettlinger Bolzplatzliga findet auch dieses Jahr wieder statt! Gespielt wird freitags am 8.6. und 15.6. auf Ettlingens Bolzplätzen. Anmeldungen (mannschaftsweise: 4 Feldspieler + 1 Torwart) sind bis zum 11.05. möglich. Weitere Infos & Anmeldebogen siehe <http://www.ettlingen.de> oder www.kjz-specht.de.

NETZWERK FRÜHLINGSFEST

SA 12.05., 11-16 Uhr, im Stadtgarten Ettlingen mit Spieleaktionen
WORKSHOPS

FUNNY FOOD*

MO 14.05., 16-18 Uhr, ab 8 J., 4€
Heute verwandeln wir langweilige Lebensmittel in echte Hingucker!

KNETSEIFE HERSTELLEN*

MO 04.06., 16-17.30 Uhr, ab 10 J., 3€

TONTOPF-MOBILE BASTELN*

MI 06.06., 16-17.30 Uhr, ab 6 J., 3€

WIR TÖPFERN EINEN WÜRSTCHEN-GRILL*

MI 13.06., 16-18 Uhr, ab 8 J., 7€

PFINGSTFERIEN

WIR TÖPFERN EINEN STIFTEIGEL*

DI 22.05., 10-11.30 Uhr, ab 6 J., 5€

SCHÄLCHEN FÜR TEELICHTER, SNACKS ODER SEIFEN TÖPFERN*

MI 23.05., 10.30-12.30 Uhr, ab 6 J., 8€

WIR FAHREN INS REPTILIUM*

DO 24.05., 10.30-16.20 Uhr, ab 6 J., 12€

ACTION PAINTING*

FR 25.05., 10-14 Uhr, ab 8 J., 3€

ABENTEUER-SAFARI IM ZOO*

FR 25.05., 10-16 Uhr, ab 8 J., 9€

BESUCH DER STRAUSSENFARM MHOU*

MO 28.05., 09.20-15.30 Uhr, ab 6 J., 9€

VEGAN KOCHEN UND BACKEN*

DI 29.05., 10-15 Uhr, ab 8 J., 5€

SCHMUCK- ODER SCHATZKISTE BAUEN*

DI 29.05., 10.30-12.30 Uhr, ab 8 J., 9€

TIERPARK BRETEN*

MI 30.05., 10-15.40 Uhr, ab 6 J., 7,50€
REGELMÄSSIGES PROGRAMM (Schulzeit)

MITTAGSTISCH – JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 30€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker ...

HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

MONTAG- & DIENSTAGTREFF

MO 15.30-18 Uhr und DI 15.30-19 Uhr: Spielen, Chillen, Billard

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

SPECHTMOBIL

MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter www.kjz-specht.de.

KIDSTREFF

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN

DO 19-22 Uhr, 8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

OFFENE JUGENDWERKSTATT

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

TONSTUDIO*

siehe www.kjz-specht.de

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

funktionierende Maschine sehr günstig oder kostenlos abzugeben? Angebote bitte an: Tel. 07243-74002774. Für eine alleinerziehende Mutter mit behindertem Kind suchen wir einen Kühlschrank. Aufgrund der Zusatznahrung etc. für den Kleinen benötigt die Mutter mehr Stauraum. Falls es jemanden gibt, der einen Kühlschrank zu einem kleinen Unkostenbeitrag oder kostenlos abgeben kann, meldet sich bitte bei Sarah Wörz, Telefon: 0160-95739856.

In unserem Newsletter informieren wir regelmäßig über Gesuche, Veranstaltungen und andere interessante Themen. Für den Newsletter können Sie sich auf unserer Webseite anmelden: www.asy-lettlingen.de.

„Gut zu wissen!“ in dieser Woche: Weltreligionen – Buddhismus (Teil 1):

Der Buddhismus besteht seit circa 2500 Jahren und ist die viertgrößte Religion weltweit. Die Religion ist auf den Lehren von Siddhartha Gautama aufgebaut, der um 500 v. Chr. in Südostasien lebte. Er wurde als Hindu geboren, stammte aus einer adligen Familie und lebte in einem prunkvollen Palast. Obwohl es ihm materiell an nichts mangelte, fühlte er sich leer und unzufrieden. Daher unternahm er Wanderungen, um die Welt zu erkunden. Er erkannte dabei, dass Tod, Leid und Elend unvermeidbare Bestandteile des Lebens sind. Selbst Reichtum und Macht können einen davor nicht bewahren. Ihm wurde klar, dass man alles im Leben hinnehmen sollte, ohne es als ungerecht oder negativ zu erachten. Des Weiteren entsagte er sich dem Materialismus und Konsumdenken. Gautama ging davon aus, dass der Mensch in einen Zustand völliger Ausgeglichenheit und Ruhe gelangt, sobald er aufhört Dinge zu begehren. Wenn einer Person dies gelingt, dann befindet sie sich im sogenannten „Nirwana“. Gautama erreichte dieses Ziel und wurde zu „Buddha“, als er unter einer Pappelfeige meditierte. In diesem Moment fielen Gier, Hass und Leid von ihm ab und er wurde zum „Erleuchteten“. Das war die Geburtsstunde des Buddhismus.

Quellen: <http://www.buddhismus-schule.de/inhalte/buddhasleben.html>, <https://www.planet-wissen.de/kultur/religion/buddhismus/pwiekernaussagen-desbuddhismus100.html> (aufgerufen am 04.05.2018)

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen
Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montagnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr,

Jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr,

Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26.

Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen, Kontakt: Tel. 07243 / 373830 oder bcornelissen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr, Ansprechpartner: Herr Harald Gilcher, Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Einladung zum regionalen Austausch- und Vernetzungstreffen

Das hauptamtliche Netzwerk in der ehrenamtlichen Flüchtlingsbegleitung im Landkreis Karlsruhe lädt zum zweiten "regionalen Austausch- und Vernetzungstreffen" der Region Süd ein. Im Anschluss an das erste Treffen in Malsch findet nun das zweite Treffen der Region Süd statt. Hierfür laden wir Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Flüchtlings- und Migrationsarbeit, engagierte und interessierte Bürger/innen aus der Region sowie Geflüchtete und Migranten am 07. Juni von 17:30-21 Uhr in die Grundschule Ittersbach (Belchenstr. 29, 76307 Karlsbad) zum moderierten Austausch ein.

Wenn Sie sich für diese Veranstaltung interessieren, freuen wir uns über Ihre Anmeldung bis zum 30.05. an Natalie Steiner (Caritasverband Ettlingen e.V., natalie.steiner@caritas-ettlingen.de oder unter 07243 5151 131 bzw. 0176 125 151 06),

Die Veranstaltungsreihe wird gefördert aus Mitteln der Robert-Bosch-Stiftung "nachhaltig engagiert".

Multikulturelles Leben

Elektrogeräte gesucht

Diese Woche wenden wir uns mit zwei konkreten Gesuchen an Sie. Für eine Familie mit zwei kleinen Kindern suchen wir eine Waschmaschine. Da der Vater eine Ausbildung macht, ist das Familienbudget sehr beschränkt. Wer hat eine

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladentag 2018:

Menschen- und Arbeitsrechte weltweit verbindlich schützen!

Am kommenden Samstag, 12. Mai, findet der alljährliche Aktionstag der Weltläden statt. Auch der Ettlinger Weltladen macht mit. Das diesjährige Motto „Ausbeutung von Mensch und Umwelt stoppen! Menschen und Arbeitsrechte verbindlich schützen!“ ist Teil der Kampagne Mensch-Macht-Handel-Fair, die deutlich machen soll, dass im internationalen Handel täglich Menschen-/Arbeitsrechte verletzt werden.

Auch deutsche Unternehmen sind immer wieder im Ausland daran beteiligt oder profitieren davon.

Im Rahmen der Kampagne wollen daher die Weltläden die Politiker/innen daran erinnern, dass sie es in der Hand haben, die Ausbeutung von Mensch und Umwelt durch Unternehmen zu stoppen. Weltläden bundesweit beteiligen sich an der Kampagne und sammeln dafür Unterschriften.

Bislang gibt es keine verbindlichen menschenrechtlichen Verpflichtungen für Unternehmen. Bei Verstößen oder Umweltschäden ist es kaum möglich, Firmen zur Rechenschaft zu ziehen. Unterzeichnen auch Sie den Appell an die Bundestagsabgeordneten beim Weltladen in der Leopoldstr. oder bei den Aktionen an verschiedenen Standorten der Ettlinger Innenstadt. Die Aktionen sind auch musikalisch erkennbar durch Live Musik von Mitgliedern der Latin-Blues-Jazz- Rock-Gruppe „Ploink & Die Grooveties“, die uns bei den Aktionen unterstützen.

Beim Zelt vor dem Weltladen wird auch Kaffee, Kuchen und eine Verkostung von fair gehandelten Lebensmitteln geboten. Der Ertrag des Kuchenverkaufs und der Verkostung wird einem wohltätigen Zweck zugeführt.

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 - 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr. Tel. 94 55 94,

www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Kinder musizieren für Kinder

Am Sonntag, 13. Mai, finden im Saal der Musikschule die Konzerte „Kinder

musizieren für Kinder“ statt. Die Jüngeren und die Jüngsten sind die Akteure beim Konzert der Musikschule Ettlingen. Auf Streich- und Blasinstrumenten, auf Schlagzeug, Klavier und mit Gesang präsentieren sich Schülerinnen und Schüler im Alter von fünf bis dreizehn Jahren als Solisten, in Ensembles, in Orchestern und im Chor. Und weil das Konzert, wie der Titel schon sagt, sich vor allem an das jüngere Publikum wendet und schließlich niemandem die Zeit zu lang werden soll, können an diesem Tag sogar drei Konzerte stattfinden. Das erste Konzert beginnt um 10 Uhr, Konzert Nr.2 beginnt um 12 Uhr und das finale dritte Konzert beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Stadtbibliothek



E - Mediensprechstunde

Dienstag, 15. Mai 2018
16 bis 18 Uhr

Tipps rund um die Nutzung der Onleihe
Mit Bettina Haberstroh

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Französisch-Deutsche Vorlesestunde

Mit Jean-Jacques und Heide Itasse

Samstag, 12. Mai 2018
10.30 - 11 Uhr

Für Große und Kleine
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

30 Jahre Stadtbibliothek - Ettlinger Prominente empfehlen Ihr Lieblingsbuch

Und noch einmal Lesetipps aus unserem Rätsel „Bookface“:

René Asché empfiehlt:

Fitzek, Sebastian: Passagier 23

Die Story fasziniert aufgrund ihrer ungewöhnlichen und dichten Atmosphäre und der vielen unerwarteten Wendungen. Und das alles auf einem Kreuzfahrtschiff.

Bitte nicht lesen, wenn Sie eine Kreuzfahrt planen. Bitte auch nicht lesen, wenn Sie nervlich angespannt sind. Aber unbedingt lesen, wenn Sie ein Buch suchen, das Sie nicht mehr weglegen können.

Monika Hirsch empfiehlt

Sampedro, José Luis: Das etruskische Lächeln

Der in Deutschland wenig bekannte spanische Autor José Luis Sampedro hat in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts dieses beeindruckende Werk geschrieben: Der gealterte Widerstandskämpfer Salvatore Roncone hat sein ganzes Leben als Bauer im kalabrischen Süden Italiens zugebracht und kommt nun wegen einer Krebserkrankung zu der Familie seines Sohnes nach Mailand. Der alte Patriarch entdeckt durch die Krankheit ganz neue Seiten an sich und stellt sich zum ersten Mal existentielle Fragen – ein wunderbarer Roman über das ‚Menschsein‘, das Leben, die Liebe, aber auch über den Tod.

Tino empfiehlt

Maiwald, Armin: Aufbau vor laufender Kamera – Geschichten aus meinem Leben



Wer kennt sie nicht, die markante Stimme der Sachgeschichten der „Sendung mit der Maus“?

Nun hat Armin Maiwald, der Miterfinder der legendären Kindersendung seine Biographie herausgegeben. Auf 330 Seiten erzählt der Autor seine Lebensgeschichte. Im Dezember durfte ich Armin Maiwald selbst in Köln treffen. Es war mir ein Vergnügen.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Bitte beachten Sie auch unsere Kursangebote unter der Rubrik „Stadtteile“
G1503 Natürliche Sonnenkosmetik und Insektenschutz

Freitag, 18. Mai, 19 - 21:30 Uhr
Ort: Kräuteroase Malsch-Völkersbach, Kreuzackerstraße 24 (Parken bitte am Ortseingang von Völkersbach "Parkplatz Klosterhof" Schwarzwaldhochstraße)

Wir lernen Sonnenkräuter und Anti-Mücken-Kräuter kennen. Auch werden Ihnen Kräuter, Gemüse und Beeren vorgestellt, die schutzwirkende Antioxidantien enthalten. Anschließend stellen wir Sonnenschutz-, Gesichtscreme und Lippenglanz, Rotöl zur Heilung und Anti-Mücken-Spray her. Alles auf natürlicher Basis ohne Konservierungsmittel.

Im Kursentgelt enthalten: Skript, Materialkosten und Getränk.

G1380 Qi Gong für Fortgeschrittene

6 Vormittage, 4. Juni bis 9. Juli, montags 10:30 - 12 Uhr, Stadthalle Ettlingen, UG, Raum 4 (Zugang über UG Tiefgarage), Friedrichstraße 14

Shibashi 2 Set und folgende Sets nach Prof. Lin Housheng:

Der zweite Satz der Übungsreihe besteht aus fortgeschrittenen vertiefenden Übungen, die jeder mit Qi Gong-Vorkenntnissen mitmachen kann. Qi Gong ist eine der ältesten und wirksamsten Methoden, alle Lebensenergien zu stärken und Verspannungen und Energieblockaden zu lösen. Die Selbstheilungskräfte des Körpers werden angeregt, bei regelmäßiger Anwendung werden Gesundheit und seelisches Wohlbefinden gesteigert. In diesem Seminar lernen Sie durch fließende Bewegungen, die mit der Atmung verbunden sind, Ihrem Körper verlorene Energie zurück zu geben und Ihre innere Mitte zu finden.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, flache Schuhe, Yoga-Matte.

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14,
Tel.: 07243/101-484, -483,
Fax: 07243/101-556,
E-Mail: www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten: montags und dienstags 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Öffnungszeiten während der Schulferien (BW): montags - freitags 8.30 - 12 Uhr,

Bäder

Badesee Buchtzig und Waldbad Schöllbronn startet

Ab Samstag, 19. Mai ist die Ettlinger Bäderlandschaft wieder komplett.

Der Badesee Buchtzig und das Waldbad Schöllbronn eröffnen am Pfingst-wochenende die Tore zum Start in die Freibadsaison 2018.

Öffnungszeiten Badesee Buchtzig

Saisonstart: Samstag, 19.05., 10 Uhr
Öffnungszeiten bis zu den Sommerferien:

Mo. - Do.:	12:00 - 20:00 Uhr*
Fr.:	12:00 - 21:00 Uhr*
Sa.:	10:00 - 21:00 Uhr*
So. u. Feiertage:	10:00 - 20:00 Uhr*

*An Schlecht-Wetter-Tagen ist der Badesee Buchtzig teilweise oder ganz geschlossen.

Informationen unter: 07243 9584 oder 07243 101-811.

Öffnungszeiten Waldbad Schöllbronn:

Saisonstart: Samstag, 19.05., 10:00 Uhr
Öffnungszeiten während der Pfingst- und Sommerferien:

Täglich: 10:00 - 20:00 Uhr*
Öffnungszeiten außerhalb der Pfingst- und Sommerferien:

Mo. - Fr.: 12:00 - 20:00 Uhr*
Sa. + So.: 10:00 - 20:00 Uhr*

*Bei Temperaturen unter 20 °C, gemessen um 14:00 Uhr vor Ort, schließt das Bad früher.

Informationen unter: 07243 2469 oder 07243 101-811.

Geänderte Bade- und Saunazeiten in den Pfingstferien

Für das Albgau-Hallenbad und die Sauna im Albgaubad gelten während der Pfingstferien geänderte Zeiten:

Sonntag, 20.05.2018 (Pfingsten):

10:00 - 20:00 Uhr Hallenbad geöffnet
10:00 - 19:00 Uhr Sauna (Gemischt)

Montag, 21.05.2018 (Pfingsten):

10:00 - 20:00 Uhr Hallenbad geöffnet
10:00 - 19:00 Uhr Sauna (Gemischt)

Montag, 28.05.2018 (Ferien):

13:00 - 20:00 Uhr Hallenbad geöffnet
14:00 - 22:00 Uhr Sauna (Gemischt)

Donnerstag, 31.05.2018 (Fronleichnam):

10:00 - 20:00 Uhr Hallenbad geöffnet
10:00 - 19:00 Uhr Sauna (Gemischt)

An allen übrigen Tagen gelten für das Hallenbad die Sommerbadezeiten und die bekannten Saunazeiten.

Das **Albgau-Freibad** ist täglich auch an Sonn- und Feiertagen von 9:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Infos:

Albgau-Hallenbad: 07243 101-811
Albgau-Freibad: 07243 101-640
Bäderverwaltung: 07243 101-631
Internet: www.baeder-ettlingen.de
www.albgaubad.de

E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de

Schulen Fortbildung

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Scheitern, um zu wachsen - Norman Bücher erzählt den 9. Klassen von seinen Abenteuern



Wie kann man junge Menschen dazu bewegen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und zu gestalten? Wie kann das gelingen? Dem Extremsportler und Abenteurer Norman Bücher gelingt es, Schüler zu erreichen, indem er die Jugendlichen mit auf seine Reisen und Abenteuer nimmt.

In der vollbesetzten Aula der Wilhelm-Lorenz-Realschule öffnete sich für über 100 Mädchen und Jungen der neunten Jahrgangsstufe für einen Moment ein Tor in die Welt der Reisen und Abenteuer mit Extremsportler Norman Bücher. Kein trockener Fachvortrag, sondern Erzählungen von eigenen Erfahrungen mit Extremsport durch die ganze Welt bildeten den Rahmen für die Inhalte. Norman Bücher erzählt in seinem Vortrag nicht von höher-weiter und schneller sondern von anderen Werten, die er in zahlreichen Begegnungen rund um den Globus erleben durfte.

Es geht im Leben nicht darum, immer das neueste Smartphone oder ein dickeres Auto als der Nachbar zu besitzen. Es geht darum, den eigenen Lebensweg zu gehen. Sich mit seiner eigenen Persönlichkeit auseinander zu setzen und sich mit den eigenen Zielen für das Leben zu beschäftigen. Dies muss auch nicht immer der Weg sein, den Eltern, Lehrer oder Freunde von den Jugendlichen erwarten, so Norman Bücher. Sein Ratsschlag für die Schülerinnen und Schüler: Sich Zeit nehmen, auch wenn es im schnellen Alltag heute nicht dem Trend entspricht - es ist nun mal nicht so, dass man heute etwas anfängt und morgen darin Meister ist. Erfolg kommt in den seltensten Fällen über Nacht. Und auch Scheitern ist ein wichtiger Teil im Leben. Diese Erfahrungen möchte er gerne weiter geben, wenn er auch von den „unschönen Seiten“ und Rückschlägen des Abenteuerdaseins erzählt. Er möchte zeigen, dass ein Rückschlag einen nicht aus der Bahn werfen muss: Scheitern, um zu wachsen. Bücher ermutigt die jungen Menschen dazu, ihr Leben selbst in die Hand zu

nehmen. Sein Anliegen ist es, dass sich der junge Mensch als Persönlichkeit wahrnimmt, der da draußen in der Welt etwas bewegen und bewirken kann. Jeder kann seinen Beitrag leisten - zu mehr Nachhaltigkeit, zu mehr sozialem Engagement. Sein nächster Lauf soll sieben Kontinente und Kinder und Jugendliche aus der ganzen Welt erreichen. Dabei hat er Fragen im Gepäck, die die Kinder und Jugendlichen den Mächtigen dieser Welt stellen möchten. Hierfür wünschen wir Norman viel Erfolg und bedanken uns für den spannenden Vormittag!

Schillerschule

Wo kommt unser Trinkwasser her?



Kürzlich durften wir, die Kl. 4b der Schillerschule, den großen Trinkwasserspeicher in Malsch besichtigen. Er ist das Herzstück unserer Trinkwasserversorgung und wird S1 genannt. Von dort aus werden Ettlingen und andere Wasserspeicher für höher gelegene Orte im Umkreis mit Trinkwasser versorgt. Das Wasser muss aber zuerst von Elchesheim (in den Rheinauen) durch 60 cm dicke, gusseiserne Rohre mit 274 Litern pro Sekunde auf 238 Meter Höhe in den S1 hochgepumpt werden. Es ist reines, sehr sauberes Grundwasser aus 50 Metern Tiefe. Über eine große Steuerungswand können Herr Becker, Herr Saia und Herr Bischoff von den Stadtwerken Ettlingen die Wasserstände in allen Wasserspeichern sowie die Trinkwasserpumpen und die Zu- und Ablaufleitungen mit einem Blick überprüfen. Jeden Tag, außer am Wochenende, wird alles kontrolliert, bei Störungen gibt es auch sofort eine SMS auf die Mobiltelefone der Mitarbeiter. Im S1 befinden sich vier große Wasserkammern, die wie Schwimmbecken aussehen. In zwei Kammern passen jeweils 1.500 m³ Wasser hinein, in die anderen jeweils 2000 m³. (Ein Kubikmeter Wasser besteht aus 1000 Litern und passt in einen Würfel von 1 m Länge x 1 m Breite x 1 m Höhe.) Die Stadt Ettlingen verbraucht im Durchschnitt 8000 m³ Trinkwasser pro Tag. Die Temperatur des Wassers in den Becken beträgt etwa 10 - 12° Celsius. Wärmer sollte sie nicht sein, dass keine Keime darin wachsen. Jede Kammer wird einmal Jahr gereinigt, dafür brauchen die Mitarbeiter der Stadtwerke Ettlingen Herr Saia und Herr Bischoff etwa eine Woche. Anschließend sind wir in den Rohrkeller und Pumpenraum gegangen. Dort sah man zwei riesige, dicke Wasserrohre: Durch die dunkelblaue Leitung kommt

das Wasser aus Elchesheim und wird in die vier Wasserkammern des S1 gefüllt. Die hellblaue Leitung führt wieder Wasser aus den Wasserkammern hinaus und versorgt Ettlingen und Orte wie z.B. Völkersbach und Waldbronn mit Trinkwasser. Nach Ettlingen und den tief gelegenen Ortsteilen fließt das Wasser von allein, in die höher gelegenen, kleineren Wasserspeicher S2, S3, und S4 muss das Wasser gepumpt werden. Die grünen Pumpen werden von rot bemalten Motoren betrieben. Der dafür verbrauchte Strom kostet die Stadtwerke Ettlingen etwa 20.000 Euro im Monat. Falls der Strom ausfällt, hätten zumindest die Bergdörfer innerhalb eines Tages kein Trinkwasser mehr. Deshalb gibt es ein riesengroßes Notstromaggregat, das mit Diesel betrieben werden kann. Interessant waren auch noch die zwei großen Stoßwindkessel. Sie werden gebraucht, um bei einem Pumpenausfall, das von den Bergleitungen zurückdrückende Wasser aufzunehmen und abzupuffern, da sonst die Leitungen platzen würden. Diese „Stoßdämpfer“ sind etwa zur Hälfte mit Wasser und zur Hälfte mit Luft gefüllt. „Luft lässt sich zusammendrücken, Wasser nicht“, erklärte uns Herr Saia. Zum Abschluss dieser interessanten Führung gab es noch für jeden eine Limonade und eine Brezel, anschließend wurden wir mit zwei Kleinbussen wieder zur Schule gefahren. Herzlichen Dank an die Stadtwerke Ettlingen!
Kl. 4b und Frau Trippe

Thiebauthschule

Probe beim Sinfonieorchester der Musikschule

Mit offenen Ohren und staunenden Augen waren am letzten Mittwoch die Viertklässler aus der Thiebauthschule bei der Hauptprobe des Sinfonieorchesters der Musikschule. Herr Möhrke ließ alle Kinder die Lichttechnik der Bühne ausprobieren und dann durften sich alle auf die schon gerichteten Musikerplätze auf der Bühne setzen. Welch ein Ausblick! Nun war die Frage, welches Instrument sitzt denn normalerweise auf genau diesem Stuhl. Das hatten die Kinder schon im Unterricht recherchiert und konnten deshalb die Antwort geben: Alle Instrumente sind in Gruppen aufgeteilt und haben ihre festen Plätze. Der Kapellmeister „sitzt in der ersten Geige“ und gibt den Ton an - so dass alle Instrumente gut zusammen klingen. Nur einer darf nicht sitzen: der Dirigent. Er hat dafür zu sorgen, dass alle gleich schnell spielen, laut und leise an den richtigen Stellen und dass alle an den richtigen Stellen Pause machen. Er ist sozusagen der Kapitän der Instrumentenmannschaft. Mittlerweile waren die Musiker eingetroffen und die Viertklässler mussten auf die Publikumsplätze umziehen. Von dort aus konnten sie das erste zu probende Stück hören und genießen. Beeindruckend war, dass der Solotrom-

peter einen „Stöpsel“ in sein Instrument steckte und so die Trompete leiser wurde. Diesen Stöpsel nennt man Dämpfer. Noch während das Orchester spielte, sind alle Kinder auf die Bühne geschlichen und standen ganz nah bei den Instrumenten. Hier klang alles ganz anders. Mit einem großen Knall vom Schlagzeug setzten alle Instrumente noch einmal laut ein und dann war diese interessante Orchesterführung auch schon zu Ende. Vielen Dank an das Sinfonieorchester und Herrn Möhrke von der Musikschule, dass wir diesen tollen Einblick in die Musikwelt bekommen haben.

Pestalozzischeule

Danke, Mama!

„Unsere Mamas sind die besten“, finden die Kinder der Grundschulförderklasse in Ettlingen und wollten sich deshalb pünktlich zum Muttertag mal wieder bei ihren Müttern bedanken. Danke für die Gutenachtgeschichten, danke für das Pausenbrot und danke für die Fahrdienste zum Training. Alle Kinder nennen eigene Gründe. Was sie eint, ist der Wunsch, etwas zurückzugeben. Und weil Liebe ja bekanntlich durch den Magen geht, haben sich die Grundschulförderklässler gemeinsam mit ihrer Lehrerin in diesem Jahr etwas Besonderes vorgenommen: das Backen eines Gugelhupfs. Für alle Beteiligten war das mit einer Menge Spaß verbunden, gleichzeitig lernten die Kinder allerlei Nützliches über Lebensmittel und das Backen. Denn die Aufgaben waren umfangreich: Zutaten bestimmen, einkaufen im Supermarkt, wiegen und messen, rühren und backen - danach noch alles hübsch verpacken. Und damit dann am Muttertag alles glattläuft, wurde auch das Eindecken des Frühstückstisches eingeübt und ein Gedicht für die allerliebste Mutti gelernt. Vom Endergebnis waren alle restlos überzeugt. So wurde der selbstgemachte Gugelhupf zum Erfolgserlebnis für die Kinder und persönlichen Dankesgeschenk für die Mütter. In der Grundschulförderklasse an der Pestalozzischeule in Ettlingen werden Kinder innerhalb eines Jahres zur Grundschulreife geführt. Wichtige Bausteine der schulischen Arbeit sind dabei ganzheitliches Lernen, gezielte Förderung und freies Spielen mit anderen. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es unter www.pestalozzischeule-ettlingen.de.

Hort und Verlässliche Grundschule an der Pestalozzischeule

Am schulfreien Montag veranstaltete die Schulkinderbetreuung eine lustige Kinderolympiade. Vor Beginn bastelte jedes Kind einen „Feuerball“ (Schleuderball). Auf dem Sportplatz fand die Eröffnungszereemonie statt. Alle Feuerbälle wurden in eine silberne Schale geworfen und so das olympische Feuer entzündet. Dann wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt und die Spiele konnten beginnen. Trotz starker Windböen mussten diese

fünf Disziplinen in etwas abgeänderten Varianten geschafft werden: Hammerwerfen – mit nassen Teebeuteln, Speerwerfen – mit langen Pappröhren, Staffellauf – mit gefüllten Wasserbechern, Diskus – mit Papptellern, Tennis – mit Erdnüssen. Mit großem Eifer versuchten die Kinder, viele Punkte zu holen. Dabei gab es viel zum Lachen und Staunen. Nachdem alle Gruppen alle Stationen durch hatten, wurden die Punktekarten ausgewertet. Alle Teilnehmer bekamen eine Urkunde und etwas Süßes überreicht. Zusätzlich gab es für die erst-, zweit- und drittplatzierten Mannschaften eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille, die selbstverständlich mit persönlichem Glückwunsch überreicht wurde. Aus jeder Disziplin wurde noch die beste Einzelkämpferin oder der beste Einzelkämpfer prämiert. Zur Erinnerung gab es noch ein Foto auf der Siegetreppe und zum Abschluss zogen die Kinder nochmal in einer langen Karawane auf den Sportplatz, um das olympische Feuer wieder zu löschen. Alle waren von diesem Tag sehr begeistert und wünschten sich bald wieder so eine Sportveranstaltung.



Wilhelm-Röpke-Schule

Noch Plätze frei im BKFH für das Schuljahr 2018/19

BKFH – Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife. Informationsveranstaltung am 14. Mai um 19:30 Uhr in Raum 208 (2. OG) der Wilhelm-Röpke-Schule. Das einjährige BKFH ist der kürzeste Weg zur Erlangung der Studierfähigkeit. Mit einer mittleren Reife und einer absolvierten kaufmännischen Lehre ist es möglich, an der Wilhelm-Röpke-Schule in Ettlingen in einem Jahr die Fachhochschulreife zu erwerben. Die Erfahrung zeigt, dass durch diesen Weg die weiteren beruflichen Chancen erheblich verbessert werden. Durch die Kürze des Schulbesuchs lassen sich die Absolventen rasch wieder im Beruf integrieren und können anspruchsvollere Tätigkeiten übernehmen. Diejenigen, die den Weg des Hochschulstudiums gehen möchten, berechtigt der Abschluss bundesweit zum Studium an allen Fachhochschulen und nach Eignungstest auch an Dualen Hochschulen. Des Weiteren besteht auch nach erfolgreichem Abschluss die Möglichkeit in nur einem Jahr über die Wirtschaftsoberschule das Abitur zu erwerben. Wir würden uns freuen, Sie zur Informationsveranstaltung am 14. Mai um 19:30 Uhr in Raum 208 (2. OG) begrüßen zu dürfen.

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Kultur- und Sportamt eine 50%-Teilzeitstelle als

Mitarbeiter/in in der Stadtinformation

(19,5 Wochenstunden)

neu zu besetzen.

Zum Aufgabenschwerpunkten gehören

- Kundenberatung am Counter und Telefon
- Ticketverkauf für die Schlossfestspiele und andere Veranstaltungen (mit Reservix)
- Planung, Betreuung und Vermittlung touristischer Produkte
- Schriftverkehr, Projektarbeit
- Mitarbeit auf Messen und Ausstellungen / Präsentation

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/innen mit abgeschlossener Berufsausbildung möglichst aus dem Bereich Tourismus, Marketing, Veranstaltungsorganisation oder Verwaltung (z.B. Touristikkaufmann/-frau). Ein hohes Maß an Engagement, Kundenorientierung, Beratungs- und Verhandlungsgeschick sowie die Bereitschaft zu Wochenend- und Abenddiensten wird vorausgesetzt. Saisonaler Höhepunkt sind die Monate Juni bis August. EDV-Erfahrungen, Ortskenntnisse, höfliches und gutes Auftreten sowie Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und in einer weiteren Fremdsprache (z.B. französisch) sind erwünscht.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet für die Dauer eines Jahres mit der Option zur Weiterbeschäftigung nach Bewährung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 25.05.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de oder Online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-210 (Frau Grünagel, Kultur- und Sportamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren eine 70%-Teilzeitstelle in der

Verwaltung der Musikschule (27 Wochenstunden)

neu zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören

- Kundenberatung über die Unterrichtsangebote der Musikschule
- Bearbeitung von Anmeldungen, Ab- und Ummeldungen
- Verwaltung der Mietinstrumente
- Sekretariats Tätigkeiten mit Bürokommunikation und Korrespondenz
- Terminmanagement
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben, Statistiken
- Assistenz für die Musikschulleitung
- Projektarbeiten, z.B. Konzertprogramme, Kartenverkauf

Für diese Tätigkeiten suchen wir Bewerber/innen mit dem Ausbildungsabschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder einer vergleichbaren Qualifikation. Wir erwarten Einsatzbereitschaft, Flexibilität, freundliches Auftreten, ausgeprägtes Servicebewusstsein, Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfreude und Teamfähigkeit. Der sichere Umgang mit MS-Office-Anwendungen wird vorausgesetzt. Eine Schulferienregelung besteht, d.h. in den Schulferien wird freigestellt und während der Unterrichtszeit die Wochenarbeitszeit erhöht.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 7 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet für die Dauer eines Jahres mit der Option zur Weiterbeschäftigung nach Bewährung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 31.05.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de oder Online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-310 (Herr Moehrke, Musikschule) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist im Ordnungs- und Sozialamt/Feuerwehr zum 01.09.2018 eine Stelle im

Bundesfreiwilligendienst

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Die Mitgliedschaft bei einer Freiwilligen Feuerwehr sowie ein Führerschein der Klasse B sind erforderlich.

Inhalt:

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist grundsätzlich vergleichbar einer Vollzeitbeschäftigung zu leisten und wird als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen geleistet. Der BFD wird pädagogisch begleitet mit dem Ziel, soziale Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken. Die/der Freiwillige erhält fachliche Anleitung von der Einsatzstelle. Darüber hinaus finden während des BFD Seminare statt, für die Teilnahmepflicht besteht.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereiche:

Mitarbeit in den Zentralen Werkstätten der Feuerwehr Ettlingen, u.a. selbständige Reinigung von Schläuchen, Transportdienste, regelmäßige Geräteprüfungen, Winterdienst, Fahrzeugpflege, Feuerwehreinsatzdienst bei entsprechender Ausbildung.

Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **25.05.2018** an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8050 (Martin Knaus, Feuerwehr) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).



Mitteilungen anderer Ämter

Staatlich geprüfte(r) Wirtschafter(in) für- Landwirtschaft

Fortbildungsangebot der Fachschule für Landwirtschaft

Informationsveranstaltung am 16. Mai
Die Fachschule für Landwirtschaft in Bruchsal lädt zu einer Informationsveranstaltung zum beruflichen Fortbildungsangebot „Staatlich geprüfte(r) Wirtschafter(in) für Landwirtschaft“ am Mittwoch, 16. Mai, um 17 Uhr in das Landratsamt Karlsruhe, Landwirtschaftsamt, Am Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal ein.

Das Bildungsangebot dient der Fortbildung im Beruf „Landwirt“ und bereitet gleichzeitig auf die Meisterprüfung vor. Der Kurs beginnt im November 2018 und erstreckt sich berufsbegleitend über zweieinhalb Jahre in Teilzeit. Fortbildungsinhalte sind die berufsbegleitende Vertiefung in den Fächern „Artgerechte Tierhaltung“, „Umweltschonende und nachhaltige Pflanzenproduktion“, „Unternehmensführung“ mit Agrarpolitik, Markt und Marketing, Recht, Steuern und Versicherungen sowie „Grundlagen der Kommunikation und Mitarbeiterführung“. An der Fachschule für Landwirtschaft in Bruchsal werden in den genannten Fächern regionaltypische produktions-technische Ausbildungsschwerpunkte insbesondere auf Precision Farming, Obst- und Weinbau, den Anbau von Feldgemüse sowie die Regionalvermarktung und eine Ökologisierung der Produktion gelegt. Die Vertiefung erfolgt in Zusammenarbeit mit den angrenzenden Landesanstalten.

Weitere Auskünfte zur Veranstaltung sind unter 0721/936-88710 oder unter arno.zuercher@landratsamt-karlsruhe.de erhältlich.

Wir gratulieren



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum 01.09.2018 eine Stelle im

Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug

in Vollzeit zu besetzen.

Inhalt:

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) mit Flüchtlingsbezug bietet Menschen, die helfen wollen, die Möglichkeit, sich in der Betreuung und Begleitung von Flüchtlingen einzusetzen. Bestandteil des BFD mit Flüchtlingsbezug ist eine pädagogische Begleitung, die neben einer fachlichen Anleitung eine einsatzorientierte Begleitung sowie ein verpflichtendes Reflexionsseminar beinhaltet.

Dauer:

1 Jahr

Einsatzbereiche:

Der Einsatz der/des Freiwilligen erfolgt in Aufgabenbereichen im Zusammenhang mit der Integration von Flüchtlingen. Hierzu gehören die Mitarbeit bei Projekten des Integrationsbüros (z.B.: bedarfsorientierte Gruppenangebote für Erwachsene und Kinder), die Betreuung in Einzelfällen, die Begleitung bei Behördengängen, Begleitung der Mitarbeiter bei der aufsuchenden Arbeit, Mithilfe und Unterstützung bei ehrenamtlichen Angeboten und die Durchführung eigener Kleinprojekte.

Leistungen:

350,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **25.05.2018** an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8371 (Kinga Golomb, Integrationsbeauftragte) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).





und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 10. Mai
Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach,
Föhren-Apotheke, Hauptstraße 24A, 0721 51 05 74, 76287 Forchheim

Freitag, 11. Mai
Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Samstag, 12. Mai
Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Sonntag 13. Mai
Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Montag, 14. Mai
Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Dienstag, 15. Mai
Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Mittwoch, 16. Mai
Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Donnerstag, 17. Mai
St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach,
Blumen-Apotheke Rappenwörthstr. 23 07242 55 55, 76287 Mörsch

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem
Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"
kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen
bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon
Montag bis Freitag, 14 - 20 Uhr, Telefon anonym und kostenlos von Handy und Festnetz 116 111.

Deutscher Kinderschutzbund
Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk
Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes
Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen
Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101- 888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477.

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:
Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:
(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:
Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmel- deanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline
07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd: Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie, ehrenamtliche Begleitung durch qualifizierte Hospizbegleiter/innen von schwerkranken und sterbenden Menschen, zu Hause, in Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus. Trauerbegleitung einzeln oder in der Gruppe.

Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542 - 40
info@hospizdienst-ettlingen.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 33a,

07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista:

Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 9454-262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik; Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflgeteam GmbH

Mano Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflgeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima

Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH

Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug,
Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt

Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140

MANO Pflgeteam GmbH

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe**, Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten

Familienpaten

ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen
Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff

"Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen
Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/
Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle,
Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 12., und Sonntag, 13. Mai

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe, gleichzeitig Kindergottesdienst für Kinder von 3 - 6 Jahren im Gemeindezentrum

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag 18 Uhr Maiandacht

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Stephanusstift am Stadtgarten

Sonntag 11:30 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen, Parallel Minikirche

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Dekan Dr. Martin Reppenhagen

Johannespfarrei

Donnerstag, 10 Uhr Gottesdienst bei schönem Wetter im "Grünen" (Pfarrgarten Johannesgemeinde)

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. i.R. Dr. Volker Pitzer), 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Sonntag

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindefereferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

17. Ettlinger Orgelfrühling

Sonntag, 13. Mai Orgelkonzert 19 Uhr
Orgel: Markus Bieringer, Ettlingen
Infotelefon: Pfarrbüro Herz Jesu, Tel. (07243) 71 63 31

Ackermann-Gemeinde Erdiözese Freiburg zusammen mit der Kolpingsfamilie Ettlingen-Zentral

26. Nepomukfeier am Freitag, 18. Mai, 19 Uhr Gottesdienst im Asamsaal - frühere Schlosskapelle. Dann folgt eine Lichterprozession vom Schloss zur Rathausbrücke aus Solidarität mit den verfolgten und bedrängten Christen unserer Zeit, anschließend ist eine Andacht vor der St. Nepomukstatue mit Lichterschwimmen auf der Alb und gemeinsames Singen.

„Mit dem heiligen Johannes von Nepomuk über Brücken gehen - Precházet

mosty spolecne se svatým Janem Nepomuckým“ lautet das Leitwort, mit dem Kolpingsfamilie Ettlingen-Zentral, Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt und Ackermann-Gemeinde an die völkerverbindende Gestalt des Brückenheiligen erinnern. Tschechische Gläubige aus der Diözese Pilsen werden an der Jubiläumsfeier teilnehmen. Zur Mitfeier sowie zur anschließenden Begegnung bei persönlichen Gesprächen im Kolpinghaus, Pforzheimer Str. 23, wird herzlich eingeladen.

Krittian-Wanderung im Mai

Die Rundwanderung führt in den Pfälzer Wald unweit des Biosphärenhaus (die Wanderung fiel im vorletzten Jahr dem Wetter zum Opfer) in Richtung Pirmasens. Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern.

Wanderstrecke: Rundwanderung zwischen Ludwigswinkel (Ortsmitte) - Schöntalweiher - Horbachkanzel - Mühlweiher - Skulpturenweg und zurück
Strecke: ca. 10 km, Gehzeit ca. 3 ½ Std.
Treffpunkt: Samstag, 19. Mai, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Fahrgemeinschaften)

Verpflegung: Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen.

Rückfahrt: spätestens 18:30 Uhr in Ettlingen

Nähere Infos: Maria und Herbert Busath, Brahmstr. 15, Ettlingen, Tel. 3 09 81.

EINLADUNG ZUM GOLDENEN PRIESTERJUBILÄUM

Am 19. Mai 1968 wurde ich in Freiburg zum Priester geweiht. Am 26. Mai durfte ich in Herz Jesu die Primiz feiern. Den 50. Jahrestag möchte ich gerne mit der ganzen „Ettlinger Gemeinde“ feiern, da ich ja seit 2011 wieder in der Heimat gelandet bin. Der Festgottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag, 27.05.2018, ist um 10:30 Uhr in der Herz Jesu-Kirche. Er wird vom Kirchenchor mitgestaltet. Festprediger ist Msgr. Domkapitular em. Wolfgang Sauer aus Freiburg, der meinen Primiz-Gottesdienst mitgefeiert hat und gleichzeitig auch mein „Primiz Fotograf“ war. Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Gemeinde eingeladen ins Gemeindezentrum, Augustin-Kast-Str. 8, zu einem deftigen Mittagessen. Schnitzel, Gemüseaultaschen, Baguette und Getränke hält der Festausschuss bereit. Wir bitten noch um Spenden von Salaten und/oder Kuchen, damit wir feste feiern können. Die Salate usw. können Sie direkt vor dem Gottesdienst zwischen 9:30 bis 10:30 Uhr im Gemeindezentrum abgeben.

Am 19. Mai, dem 50. Weihetag, feiere ich in St. Martin die Vorabendmesse.

Engelbert Baader, Subsidiar in Ettlingen
ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS IN DER SEELSORGEEINHEIT ETTLINGEN-STADT

in der Zeit vom 14. - 18. Mai 2018

Öffnungszeiten Herz Jesu

Montag	14.05.	10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	15.05.	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	16.05.	10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	17.05.	10:00 - 12:00 Uhr
Freitag	18.05.	10:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Liebfrauen

Montag, Mittwoch und Freitag von	14:00 - 16:00 Uhr
-------------------------------------	-------------------

Gamersnight der KJG Liebfrauen

Die berühmte Gamersnight steht wieder an. Gemeinsam mit Freunden kannst du den Abend mit zahlreichen aktuellen und längst in Vergessenheit geratenen Spielen an verschiedenen Konsolen (Xbox, Nintendo und Playstation) verbringen. Also freut euch auf eine schlaflose Nacht!

Wir freuen uns auf euch!

Wann: 25. bis 26. Mai, 19 Uhr

Wo: Gemeindesaal Lindenweg 2 Ettlingen

Das musst du mitbringen: Schlafsack, Isomatte, etwas Geld für Getränke

Bei weiteren Fragen:

Philipp Jung: 04917643232688 Paulina

Adamzseski: 0491636386953

7. Ettlinger Spendenlauf der KJG St. Martin



5 Stunden Sonnenschein und Temperaturen von über 20 Grad - das perfekte Wetter für unseren Spendenlauf am 05.05. der KJG St. Martin im Ettlinger Horbachpark. Am vergangenen Wochenende wurde es mit insgesamt 256 Läuferinnen und Läufern im Alter von 2 bis 81 Jahren wieder sehr voll im Ettlinger Horbachpark. Die Läuferinnen und Läufer, die Runde um Runde um den See drehten und der strahlenden Sonne trotzten, waren kaum mehr aufzuhalten, denn alle verband der gemeinsame Gedanke, einen möglichst hohen Spendenbetrag zu erlaufen, was unserem Spendenprojekt „Uganda-Hilfe für Aidsaisen“ des Kolpingwerkes zu Gute kommt.

Nachdem Pfarrer Heringklee gemeinsam mit dem Herrn Bürgermeister Heidecker und Stadtrat Herr Rebmann den Lauf eröffnete, fiel um kurz nach 9 der lang ersehnte Startschuss für den 7. Ettlinger Spendenlauf, sodass sich die sehr motivierte Meute in Bewegung setzen konnte.

Die Bemühungen aller zahlten sich letzten Endes aus: Durch gemeinsame Kraft und gegenseitige Motivation wurden insgesamt 4818 Runden erlaufen, wo-

durch sich eine Strecke von circa 2750 Kilometern und eine Spendensumme von ca. 20 000 € ergibt. Wir freuen uns sehr mit dem Geld bedürftigen Kindern eine Schulausbildung und ein geregeltes und behütetes Leben in einer Pflegefamilie zu ermöglichen!

Nun möchten wir uns aber bei allen bedanken; ohne deren Hilfe und Unterstützung dieses Projekt niemals möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank gilt Schirmherr Rainer Scharinger, allen Sponsoren, Läuferinnen und Läufern und allen helfenden Händen, ob im Voraus oder am Tag selbst, die maßgeblich dazu beigetragen haben, dass unser Spendenlauf wieder zu einem so schönen und vor allem erfolgreichen Tag wurde.

Besonders hervorzuheben, ist der Einsatz der Läufergruppe der Firma "Seeger Wohnkonzepte": Mit insgesamt 345 Runden erlief diese einen Spendenbetrag von 1380 €, der von der Firma Seeger Wohnkonzepte übernommen wird. Gabi Seifried erlief mit einer Summe von 1711 € den größten Spendenbetrag als Einzelläuferin!

Vielen Dank auch an unseren Kooperationspartner KSC sowie der SG Ettlingen die ihren spielfreien Tag für unseren Spendenlauf nutzten und mit insgesamt 60 Jugendspielern sowie Trainern und Betreuern an unserem Lauf teilnahmen. Nun ist unser Spendenlauf leider schon wieder vorbei, doch kein Grund zur Sorge, falls Sie nicht an unserem Lauf teilnehmen konnten oder noch spenden wollen: Unser Spendenkonto freut sich auch nach unserem Lauf noch über eine Fütterung: Römisch-katholische Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

IBAN: DE69 66050101 0108214164

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

Weitere Informationen, das genaue Endergebnis sowie Bilder zum Lauf gibt es in Kürze auf www.kjgstmartin.de.

Ausblick Jugendcafé

Am 11.05. steht unser monatliches Jugendcafé unter dem Motto „Ettlingen unsere Heimatstadt“.

Was das genau heißt, dürfen wir euch natürlich noch nicht verraten, sonst wäre es ja keine Überraschung mehr.

Wichtig ist nur: Bringt euch je nach Wetter geeignete Kleidung, festes Schuhwerk und natürlich eine Menge gute Laune mit. Wir sehen uns hoffentlich am Freitag!!!!

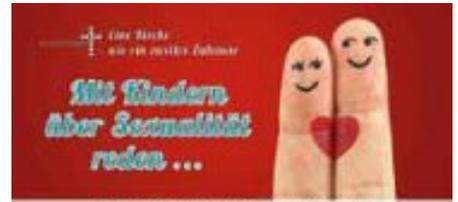
Luthergemeinde

ABENDTREFF (en)

in offener – herzlicher – lockerer – humorvoller – respektvoller Atmosphäre für jede Frau, die neugierig darauf ist, neue Menschen kennen zu lernen und sich gerne über unterschiedlichste interessante Themen austauschen möchte. Seien Sie herzlich willkommen **am Donnerstag, 17. Mai**, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen, wenn wir uns austauschen über „CHRIST SEIN im ALLTAG – mit Gott auf Du und Du“.

Freie evangelische Gemeinde

Workshop am Montag, 14. Mai



Herzliche Einladung zu dem Workshop „Mit Kindern über Sexualität reden“. Als Eltern fällt es uns nicht leicht mit unserem Kind darüber ins Gespräch zu kommen und oftmals weiß man nicht, wann denn der richtige Zeitpunkt dazu ist ... Dieser Abend soll Impulse geben, wie diese unangenehme Aufgabe zu einer besonderen Aufgabe wird, er zeigt auf, wer außer Eltern noch aufklärt, und ermutigt uns als Eltern, die Grundlagen in der Sexualaufklärung selbst zu legen, bevor dies von anderer Seite geschieht. Referentin mit den Inhalten des Programms „Sexualaufklärung – Aufgabe und Chance“: Angela Haspel, Mutter von 3 Kindern, Grundschullehrerin. Anmeldung über die Homepage www.feg-ettlingen.de | Freie evangelische Gemeinde | Dieselstr. 52, Ettlingen.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Sonntag, 13. Mai, 19 Uhr Orgelfrühling, Organist Markus Bieringer, Ettlingen

Dienstag, 15. Mai, 18 Uhr Informationsgespräch Taufe; 19 Uhr Treffen der Lektoren; 20 Uhr Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

Mittwoch, 16. Mai, 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen; 20 Uhr Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: Die Bedeutung religiöser Symbole und Rituale und wie sie heilsam wirken können. Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent; 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Pfarrei St. Martin

Freitag, 11. Mai, 18:30 Uhr Jugendcafé St. Martin im Gemeindezentrum Herz Jesu

Montag, 14. Mai, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 15. Mai, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Liebfrauen

Montag, 14. Mai, 18:30 Uhr Frauengymnastikgruppe

Luthergemeinde

Freitag, 11. Mai, 18 Uhr Kochclub Gemeindezentrum Bruchhausen

Montag, 14. Mai, 19 Uhr Konfirmanden-Anmeldung für 2019 Gemeindezentrum

Mittwoch, 16. Mai, 16 Uhr Konfirmanden- Nachtreffen zur Konfirmation am 6. Mai, Gemeindezentrum Bruchhausen
Donnerstag, 17. Mai, 19.30 Uhr Abendtreff Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarrei

Samstag, 12. Mai 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus
Montag, 14. Mai 18.30 Uhr Vorbereitungstreffen für Sommerandachten im Caspar-Hedio-Haus, 19 Uhr Kirchenchorprobe mit anschließendem Chorkeller im Caspar-Hedio-Haus
Dienstag, 15. Mai 14.30 Uhr Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus, 16 Uhr Generalprobe Hospiz Arista in der Johanneskirche, 17.00 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus, 18.00 Uhr Elterninformationsabend Konfirmation im Caspar-Hedio-Haus
Mittwoch, 16. Mai 16 Uhr Erster gemeinsamer Konfirmandenunterricht der neuen Konfirmanden im Caspar-Hedio-Haus, 19.30 Uhr Konzert des Hospiz Arista in der Johanneskirche, 20 Uhr Posaunenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus
Donnerstag, 17. Mai 10 Uhr Krabbelgruppe im Caspar-Hedio-Haus, 10 Uhr Bibelkreis im Caspar-Hedio-Haus, 19.19 Uhr Osterlob und im Anschluss um 19.45 Uhr offenes Singen in der Johanneskirche, 19.30 Uhr Informationsabend für die Sommerfreizeit im Caspar-Hedio-Haus, 19.30 Uhr Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de
Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt. Pastor Michael Riedel, 07243 529931
Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Caroline Günter, 07243 1854462
Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr bei gutem Wetter Spielplatz am Entensee oder im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter, 07243 52 45 628
Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Jeremias Trautmann, 0176 94040974
Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; samstags 19:30 Uhr im Jugendkeller, David Pölka, 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka, 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr Anne Wenz, 07243 766099

Treff 55+ Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr, für alle ab Mitte 50, die sich gerne für gemeinsame Aktivitäten und Vorträge treffen möchten. Karl-Heinz Lehmann, 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 - 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter, 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8-13 Jahren, 14-tägig, Donnerstag 17 - 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen) Katrin Schmid, Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber, 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig)
Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige
Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3
Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 20. Mai,
Mi - So: 13 - 18 Uhr **Historische Hausbibeln** ...aus dem Albtal, Studioausstellung Museum in Kooperation mit der ALPHA Buchhandlung

Bis 30.09.,
sonntags: 14 - 17 Uhr **Ausstellung zum bäuerlichen Leben um 1900 Museum am Lauerturm** bis 26. Mai, Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr; Mi 10 - 18 Uhr; Sa 10 - 13 Uhr Ausstellung „Die Montags-Maler“ der VHS Stadtbibliothek, Obere Zwingerstraße 12

Mittwoch, 09. Mai,
ab 17:30 Uhr **14. Volksbank Altstadtlauf**
Startzeiten: -17:30 Uhr Schülerlauf 1.000 m (Jungen - Jahrgang 2007 und jünger) -17:45 Uhr Schülerlauf 1.000 m (Mädchen - Jahrgang 2007 und jünger) -18 Uhr Schülerlauf 2.950 m -19 Uhr Hauptlauf 10 km -19:05 Uhr Inklusionslauf Infos und Anmeldung unter: www.ettlinger-altstadtlauf.de Volksbank in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken GmbH und dem SC 88 Bruchhausen e.V. VolksbankArena (Stadtgarten vor der Hauptstelle der Volksbank)

Freitag, 11. Mai,
10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke:** Fit bleiben und Spaß haben! Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Treffpunkt bei der Schloss Apotheke

Samstag, 12. Mai,
10:30 - 11 Uhr **französisch-deutsche Vorlesestunde** Geschichten in Französisch und Deutsch mit Heide und Jean-Jacques Itasse. Für Kinder und Erwachsene. Keine Anmeldung erforderlich.

Stadtbibliothek, Obere Zwingerstraße 12
11 - 16 Uhr Frühlingfest Netzwerk - Für Menschen mit Behinderung, Stadtgarten

Sonntag, 13. Mai,
11:30 Uhr & 17 Uhr **Kinder musizieren für Kinder** - Ensembles, Chöre und Orchester der Musikschule Ettlingen, Saal der Musikschule,

11:30 - 18 Uhr **Naturparkmarkt** - Stadt in Kooperation mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, Marktplatz / Neuer Markt

ab 13 Uhr **Internationaler Museumstag** 13-17 Uhr Saisonöffnung des Museums am Lauerturm - bäuerliches Leben um 1900 - Alte Handwerkstechniken zum Zuschauen und Mitmachen.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme: 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

13 & 15 Uhr - **"Von Mühlen, Handwerkern und Bauernhöfen"** Begrenzte Teilnehmerzahl – die kostenlosen Tickets gibt es ab 11:30 Uhr am Tag der Veranstaltung am Infostand auf dem Naturparkmarkts. Informationen: 07243 101-273

Museum (im Schloss) Treffpunkt: Albbrücke am Rathaus

19 Uhr **Ettlinger Orgelfrühling - Markus Bieringer** - Karten sind zu 10 € im Vorverkauf in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich. Katholische Seelsorgeeinheit Stadt, mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Herz-Jesu-Kirche,

Montag, 14. Mai,

20 Uhr **Schwarzwald Musikfestival 2018** - Jazzchor Freiburg - A Cappella - 20 Jahre Schwarzwald Musikfestival (1998 - 2018) Konzertpatte: Stadt, Hotel Erbprinz Konzerteinführung: 19 Uhr Jazzchor Freiburg. Julian Knörzer: Beatbox Bertrand Gröger: www.schwarzwald-musikfestival.de Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 Preise: 33 €/25 € Asamsaal/Schloss

Dienstag, 15. Mai,

10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke:** Fit bleiben und Spaß haben! Stadt - Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Treffpunkt bei der Vita Apotheke

16 - 18 Uhr **E-Medien-Sprechstunde** Bettina Haberstroh beantwortet Fragen rund um die Nutzung der Onleihe und gibt Tipps zum Herunterladen von E-Medien. Interessierte können ihre E-Reader oder Tablets mitbringen. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung erforderlich unter: 07243/101-207 oder stadtbibliothek@de Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

20 Uhr **Ängste und Depressionen aus homöopathischer Sicht**, Ingrid Frohne, Heilpraktikerin. Im Vortrag geht es um die Zusammenhänge in unserem Körper [Energiekomplex]. Weierer Scheune, Morgenstraße 24a, Ettlingenweiler, Unkostenbeitrag: 4 EUR, www.netzwerk-weierer-scheune.de

Mittwoch, 16. Mai,

18:30 Uhr **Ettlinger Kellergewölbe** Rundgang vom Schloss zu Martinskirche und Lauerturm zum ehemaligen Erbprinzengewölbe unter dem heutigen Vogel-Hausbräu mit einer kleinen Bierprobe. Dauer: 120 Minuten/Gebühr: 12 € Teilnehmerzahl ist begrenzt, Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich. Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss), Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

19:30 Uhr **"Die Schallwellen"** - Auf den Spuren von Wort und Klang - Konzert der Improvisationsgruppe "Die Schallwellen" - Eintritt frei - um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten. Förderverein Hospiz, Johanneskirche

Wanderungen:

Donnerstag, 17. Mai,
8:50 Uhr **Spargelesen im Weingut Bös** Fahrt mit S-Bahn bis zum Haltepunkt Rot-Malsch. Rundweg über den

Letzenberg mit seiner Wallfahrtskapelle. Heimfahrt ab Rot-Malsch. Wanderführer: Hans-Georg Otten und Helga Grawe. Abfahrt: Stadtbahnhof 08:58 Uhr, Karlsruhe Hauptbahnhof 09:28 Uhr
Gehzeit: ca. 2,5 Stunden / 7,4 km Auf-/Abstieg: 137 m / 137 m (leicht) Erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte; Anschlusskarten werden besorgt Schwarzwaldverein e.V., Treffpunkt: Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge EttlingenInformation:
Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730. e-Mail: k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten 4, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik: Anmeldung: Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr.

Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr;

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik: Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimm mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392; Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen":** Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik **"Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

Einladung zur Mitgliederversammlung
Die erste Mitgliederversammlung des Stadtverbandes im Jahr 2018 findet am **Donnerstag, 17. Mai, von 19 bis 22 Uhr** in der **Scheune der Diakonie, Pforzheimer Straße 28, Ettlingen**, statt. Alle Stadtverbandsmitglieder sind dazu eingeladen.

Die **Tagesordnung** wurde bereits im Amtsblatt Ausgabe 18 abgedruckt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Für Getränke wird gesorgt sein, Speisen können nicht angeboten werden. Die Versammlung wird um 22 Uhr beendet werden.

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULI Ettlingen

Die ULI lädt Sie herzlich zum Vortrag **„Unsere Alb zwischen nachhaltiger Renaturierung, Hochwasserschutz und direkter Bürgerbeteiligung“** am **Montag, 14. Mai, um 19 Uhr in den Vorraum der Aula des Eichendorff-Gymnasiums, Goethestraße 2-10, ein.**

Dr. Oliver Kaiser, Geschäftsführer des Naturpark Spessart e.V./Unterfranken, wird an Beispielen von durchgeführten Projekten, Konzepte für eine nachhaltige Renaturierung der Alb, auch mit touristischem Nutzen, im Einklang mit dem wichtigen Hochwasserschutz vorstellen. Im Anschluss laden wir mit weiteren Fachreferenten Sie zu Fragen und zur Diskussion ein. Der Eintritt ist frei. www.ULI-Ettlingen.de